

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL

STADT FEST WÖRGL 11. JULI 2009

- 6 Interview des Monats
- 12 Stadtmarketing-Rätsel
- 17 Kitzbüheler Alpenrallye
- 27 „Geschichte trifft Zukunft“ - Jahr der Werte

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Derzeit wird unser städtischer Haushalt von der Realität überholt. Haben wir gerade erst den Kassasturz vorliegen, der eine sehr positive Bilanz für die Stadt Wörgl zum Jahresbeginn zeigt, so schlägt sich jetzt die Wirtschaftskrise voll auf die Gemeindefinanzen durch.

In den letzten Tagen mehren sich die positiven Einschätzungen in der Weltpresse, dass die Finanzkrise langsam dem Ende zugeht, es Zeichen der Erholung an den Börsen und Finanzmärkten gibt und der Boden des massiven Einbruchs gefunden ist. Leider bedeutet das aber nicht, dass auch die Rezession in der Realwirtschaft bereits vorbei ist. Im Gegenteil wird hier das dicke Ende mit einer spürbaren Zunahme der Arbeitslosigkeit und einem entsprechenden Sinken der Kaufkraft erst kommen, so wie auch der Beginn der realen Krise erst ein halbes Jahr nach dem Bankencrash eingesetzt hat.

Das letzte Merkblatt des Landes Tirol lässt in den Gemeindestuben des Landes daher keine Freude aufkommen. Die Abgabenertragsanteile, die Steuereinnahmen, welche auf die Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, gehen wesentlich drastischer zurück als ursprünglich prognostiziert. Für heuer wird dabei ein Rückgang von 2,8 %, für nächstes Jahr sogar von 3,6 % erwartet. Dazu kommt, dass auch die Kommunalsteuer, die ja unmittelbar mit der Anzahl der Arbeitsplätze in der Gemeinde zusammenhängt, in Zeiten steigender Arbeitslosigkeit stagniert bzw. sogar sinkt. Bei uns in Wörgl gab es bisher gottlob keine großen Insolvenzen, aber vor allem die heimische Transport- und Exportwirtschaft leidet unter massiven Auftragsrückgängen. Viele Betriebe haben längst auch bei uns damit begonnen, natürliche Abgänge im Personalstand nicht mehr nachzubersetzen. Die Beschäftigungsquote geht daher zurück.

Die Stadt Wörgl ist trotz der immer noch vergleichsweise starken heimischen Wirtschaft von dieser Entwicklung ebenso betroffen und hat mit konkreten Maßnahmen auf diese Entwicklung zu reagieren. Wir haben zwar in den letzten Jahren erhebliche Rücklagen bilden können, die uns auch bei weiteren schlechten Nachrichten die ordentliche Abwicklung unserer Aufgaben ermöglichen. Diese Reserven sollen aber für wirkliche Nofälle da sein und nicht zur Aufrechterhaltung eines sorglosen „business as usual“. Wir müssen also handeln.

Was ist nun konkret zu tun, um die schwierige Zeit unter Aufrechterhaltung der städtischen Wohlfahrt unbeschadet zu überstehen?

Die Stadt darf und wird kein Personal abbauen. Soll sie doch einerseits als Arbeitgeber Vorbild sein und zur Stabilität des Arbeitsmarkts ihren Beitrag leisten, ist es gerade in schwierigen Zeiten wichtig, eine effiziente Verwaltung aufrecht zu erhalten und außerdem das vielfältige Know-How der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bewahren.

Aber die kommunalen Einrichtungen müssen so wie die Privatwirtschaft ihren Personalkostenfaktor verbessern, weshalb es vorläufig keine freiwilligen Zusatzleistungen geben kann und auch bei uns durch geeignete Maßnahmen natürliche Personalabgänge nach Möglichkeit nicht nachbesetzt werden können.

Dazu ist unbedingt die Evaluierung sämtlicher städtischer Aufgabenprozesse in Hinblick auf ihre Effizienz und Zweckmäßigkeit notwendig, welche wir vor Kurzem begonnen haben. Die Abwicklung der Gemeindegenden muss gestrafft, überlieferte Gewohnheiten auf ihre Sinnhaftigkeit überprüft und die Transparenz der Verfahrensabwicklung verbessert werden. Wir führen sozusagen eine kommunale Verwaltungsreform durch. Alle geplanten Investitionen und Anschaffungen im einmaligen Haushaltsbereich müssen auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft und einer Priorisierung unterzogen werden. Projekte, die nicht absolut dringlich sind, müssen vorläufig zurückgestellt werden.

Der laufende Haushalt ist auf mögliche Einsparungspotenziale zu untersuchen und besonderes Augenmerk auf strikte Budgetdisziplin zu legen. Dabei kann es auch bei Förderungen, freiwilligen Leistungen und Subventionen kein Tabu geben. Eine Schuldaufnahme für die Finanzierung des laufenden Betriebs darf und wird es jedenfalls nicht geben.

Bei jeder konkreten Maßnahme muss allerdings abgewogen werden, ob die Auswirkungen in einem zumutbaren Verhältnis zu den Einsparungen stehen. Wir müssen verantwortungsvoll und mit Augenmaß auf die Krise reagieren und dürfen dabei nicht das Kind mit dem Bad ausschütten. Nach jedem Regen folgt irgendwann Sonnenschein und nach jeder Krise geht es irgendwann wieder bergauf. Bis dahin haben wir aber unsere Hausaufgaben zu machen.

**Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam
Tel.: 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Landesmusikschule Wörgl stellt drei Bundessieger Unsere Stadt ist die Saxophon-Hochburg Österreichs



Mario Trainer, Leopold Konzett und Christian Spitzenstätter boten die herausragenden Leistungen.

Fotos: Privat/Martin

Schüler der Landesmusikschule Wörgl waren beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Prima la Musica“, der vom 25. Mai – 2. Juni 2009 in Klagenfurt stattfand, wieder einmal nicht zu schlagen. Die drei Saxophonisten Leopold Konzett aus der Klasse

Harald Ploner, Mario Trainer und Christian Spitzenstätter aus der Klasse Josef Rangger vertraten das Bundesland Tirol beim Bundeswettbewerb jeweils in ihrer Altersgruppe mehr als eindrucksvoll und boten herausragende Leistungen: Alle drei Solisten erhielten einen

1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und konnten als Bundessieger die Heimreise antreten, Konzett als Sieger der Altersgruppe 1, Trainer als Sieger der Altersgruppe 2 sowie Spitzenstätter als Sieger der Altersgruppe 3. Galt die Landesmusikschule Wörgl bereits

in der Vergangenheit als „Saxophon-Hochburg Tirols“, darf sie sich nun seit vergangenem Sonntag auch zu Recht „Saxophon-Hochburg Österreichs“ nennen. Wir gratulieren recht herzlich und sind stolz auf unsere musizierende Jugend!



Foto: LMS Wörgl

Großes Bezirksmusikfest in Wörgl

Abschied vom „Laterndlfest“ - Vom Freien ins Zelt

Die Stadtmusikkapelle Wörgl veranstaltet vom 31. Juli – 2. August 2009 das diesjährige Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes. Heuer findet dabei dieses - erstmals nicht mehr im „Gradlanger“ neben der Stadtpfarrkirche statt, sondern man nützt das von der Stadtgemeinde aufgestellte Festzelt am Madersbacherweg. Damit nimmt die Stadtmusikkapelle Wörgl als Veranstalter auch Abschied von einem der beliebtesten

Wörgler Traditionsfeste – dem „Laterndlfest“, welches ebenfalls jedes Jahr Ende Juli im „Gradlanger“ stattgefunden hat und nunmehr aufgrund der baulichen Umgestaltung des „Gradl-Areals“ dort nicht mehr veranstaltet werden kann. Die Stadtmusikkapelle wird jedoch bemüht sein, so viel „Laterndlfestatmosphäre“ wie möglich mit ins Festzelt zu nehmen und ist überzeugt, dass sich alle Besucher auch dort wohlfühlen werden.



Foto: Martin

**SOMMERAKTIONSPREIS
FÜR ALLE FÜHRERSCHEINKLASSEN**

ab sofort in der Fahrschule Ing. Armin Sappl in Wörgl!

Top-NEUE Sechser Golfs und Motorräder

**Hol Dir deinen Führerschein
in den Sommerferien und
fahre in den Urlaub !!!**

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
woergl@fahrschule-sappl.at

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl



Foto: Unterguggenberger Institut



Vzbgm. GR Maria Steiner,
Bürgermeisterliste

Wie soll der rückläufigen Kommunalsteuer, den sinkenden Abgabenertragsanteilen, den „versteckten“ Belastungen, die die Stadt treffen, entgegengewirkt werden? Oder machen wir weiter „business as usual“, weil wir uns nicht gemeinsam auf einen Sparkurs einigen können?

Die weltweite Finanzkrise macht auch vor den Gemeinden nicht Halt. Spürbare Kürzungen der Abgabenertragsanteile, Rückgänge im Bereich der eigenen Steuern und Abgaben inklusive Kommunalsteuer, das bedeutet nach den ersten fünf Monaten dieses Jahres ca. 500.000 Euro weniger Einnahmen gegenüber den Planzahlen im Budget 2009. Hochgerechnet auf das Jahresende müssen wir mit fehlenden Einnahmen von mindestens 1 Million Euro rechnen. Und wie geht es weiter? Die Prognosen für die nächsten Jahre lassen keine Euphorie aufkommen. Nachdem die Stadt Wörgl weder einen Goldesel noch lukrative Immobilien und daher auch keine zusätzlichen Einnahmequellen besitzt, kann nur im Ausgabenbereich durch gezielte Einsparungsmaßnahmen ein Ausgleich geschaffen werden.

Das heißt: Wir müssen den Gürtel enger schnallen!

Es ist daher absolut und rasch erforderlich, ausgabenseitig Prioritäten zu setzen, Kürzungen vorzunehmen, aufgrund der aktuellen Situation bereits gefasste, aber noch nicht realisierte Beschlüsse neu zu überdenken.

Ein Maßnahmenpaket über Einsparungspotentiale in dieser Größenordnung muss von allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates mitgetragen werden!



Vzbgm. Hedi Wechner,
SPÖ Wörgl

Foto: Ascher

Bereits anlässlich des Budgetgemeinderates im Dezember 2008 hat die SPÖ einen Kassasturz gefordert, an dem zwar anscheinend heftig gearbeitet wird, doch scheint es ganz offensichtlich schwierig, einen vorhandenen Ist-Zustand zu erheben, alle ausstehenden Projekte und Ausgaben aufzulisten und mit den zu erwartenden finanziellen Mitteln in Relation zu setzen. Ein paar Zahlen: Zum gegenwärtigen Zeitpunkt erhält Wörgl bereits an € 250.000.- weniger an Abgabenertragsanteilen als angenommen, das Sinken eigener Steuern und Abgaben bedeutet ein Minus von etwa € 200.000.- gegenüber dem Vorschlag 2009. Insgesamt nimmt die Stadt im ersten Halbjahr 2009 an die € 500.000.- weniger ein als veranschlagt. Da wir keine neuen Einnahmequellen „erfinden“ können, können nur im Ausgabenbereich Einsparungsmaßnahmen gesetzt werden und dort nur in jenen Bereichen, die nicht von vornherein festgeschrieben sind wie Leasingraten, Transferzahlungen, ...

Damit wird der Apfel, in den wir beißen müssen recht sauer, denn Einsparungspotential bietet sich im Bereich von Subventionen, Projekten, Förderungen, im Verwaltungs- und Betriebsaufwand an.

Bisher wurden noch keinerlei Budgetsperrn verbindlich beschlossen. Allerdings werden wir uns überlegen müssen, wie wir mit den „nicht vorhandenen Mitteln“ umgehen. Rücklagenauflösung ist mit Abstand die schlechteste Maßnahme, die wir treffen können, denn diese wären in sehr absehbarer Zeit aufgebraucht. Noch zwei Zahlen zum Nachdenken: Der Rücklagenstand der Stadt beträgt derzeit ca. fünf Millionen Euro. Falls alle offenen Projekte und Finanzierungen aus Rücklagen getätigt werden müssten, wären etwa achtzehn Millionen Euro nötig!

Die Zahlen sprechen für sich! Auch in „Vorwahlzeiten“ wird sich die ein oder andere unpopuläre Maßnahme nicht umgehen lassen!



GR Dr. Herbert Pertl,
UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Pangrazzi

Die Stadtgemeinde Wörgl ist eine schnell wachsende Stadt. Stetig steigende Einwohnerzahlen, rasanter Wohnbau, neue, schier überdimensionale Einkaufstempel an den Stadträndern sind Zeugen dieser vielfach auch stark kritisierten Progression. Trotzdem: Nach unseres Häuptlings Definition wurde wirtschaftliches Wachstum in Wörgl immer mit steigenden Einnahmen für die Stadtkasse gleichgestellt, resultierend aus höheren Kommunalsteuereinnahmen und Abgabenertragsteilen. Nun haben sich die Vorzeichen drastisch geändert. Eine Wirtschaftskrise hat unser Land erfasst, steigende Arbeitslosenzahlen sind nur eine von vielen negativen Auswirkungen, die damit verbunden sind. Erstaunt ist man aber auch ob der Tatsache, dass die Kommunalsteuer, bisher segensreiches Inkassoinstrument unserer Gemeinde rückläufig ist, und auch die Abgabenertragsteile weniger wurden. Ebenso die Zuweisungen von Land und Bund. Warum auch immer. Nun ist guter Rat teuer. Aber auch gar nicht nötig. Denn laut Angaben unseres Häuptlings stehen die Finanzen unserer Stadtgemeinde auf gesunden Füßen, ein Sparkurs scheinbar nicht notwendig. Ein Kassasturz wurde schon bei den Budgetverhandlungen 2009 gefordert, vom Häuptling vollmundig anlässlich „seines Neujahrsempfanges“ angekündigt, heißt es trotzdem seit sieben Monaten, bitte warten! Den Kolleginnen und Kollegen der großen Koalition, und ihren angehängten Satelliten! möchten wir ins Stammbuch schreiben: Wir spielen hier nicht Monopoly oder DKD; es geht um das Geld unserer Bevölkerung! Sohin steht weiteren Investitionen also nichts im Wege! „Business as usually“ auf gut Englisch, in Wörgl ist alles „tutti paletti“! Oder etwa nicht?



Foto: West Fotostudio

**Christine Mey,
Wörgler Grüne**

Es mutet schon etwas befremdend an, wenn ausgerechnet die SPÖ sich die Frage stellt, ob man, was die Ausgaben der Stadt anlangt, „weitermachen soll wie bisher?“. Gerade die SPÖ hat sich in den letzten Jahren in einer nicht zu überbietenden Art als „Wasserträger Nr. 1“ für die ÖVP hervorgetan. Tatsächlich hat sich die schwarz-rote Einheitspartei in den letzten Jahren keinen Deut um Sparsamkeit geschert. Man erinnere sich nur an die jüngst erfolgte Zuwendung von läpischen Euro 900.000,00 an die öffentliche Badeanstalt „Wave“ zwecks Erbauung einer Doppelloopingrutsche, an die finanzielle Sanierung des insolventen städtischen Fußballvereins oder an die finanzielle Beteiligung an einem Sprungschanzenbau, der bestenfalls einer Hand von Wörglern nützlich ist. Wenn nunmehr die Frage gestellt wird, wie man in Zukunft sparen kann – ein freundschaftlicher Ratschlag: Nicht mitstimmen! Dagegen sein, wenn es darum geht, persönliche Begehrlichkeiten, etwa eines Geschäftsführers, eines Mandatars oder des Bürgermeisters, umzusetzen, die einerseits von fragwürdiger kommunalpolitischer Bedeutung, andererseits jedoch sauteuer sind. Wer braucht in Zeiten wie diesen tatsächlich eine „Doppelloopingrutsche“, ist es gerechtfertigt, die selbst verschuldete Insolvenz eines im Profibetrieb geführten Vereins mit öffentlichen Geldern zu sanieren oder soll man sich wirklich elitäre Luxusgüter von begrenzter Nutzbarkeit leisten? Sparsamkeit beginnt, indem man politische Verantwortung wahrnimmt! Zuerst alles mittragen und dann „mosern“ ist heuchlerisch und völlig fehl am Platz.



Foto: privat

**GR Ekkehard Wieser,
FWL**

2008 betrug die Einnahmen der Stadt Wörgl im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt € 39.988.732, die Ausgaben betrug € 38.482.037. 2009 wird die Situation um einiges schlechter. Den Auswirkungen der rückläufigen Kommunalsteuer, der sinkenden Abgabenertragssteueranteile sowie der steigenden Belastungen ist nur durch Sparsamkeit entgegenzuwirken. Es ist mir schon klar, dass ich mir jetzt keine Freunde mache, aber „Geschenke“ in Form von großen Subventionen, wie sie gerade jetzt in der Wirtschaftskrise gegeben werden, sollten genau überlegt werden und wenn schon unbedingt notwendig über mehrere Jahre verteilt bewilligt werden. Zusagen bzw. Versprechungen unseres Bürgermeisters an Vereine, bevor Sachverhalte und Auswirkungen in Ausschüssen behandelt wurden, sind für die notwendige Sparsamkeit nicht dienlich. Ja, ja, die Gemeinderatswahlen sind nicht mehr weit. Der Titel dieses Beitrages wurde von einer der beiden Fraktionen vorgegeben, die für die Attraktivierung des Wave gestimmt haben. Diese Attraktivierung kostet € 1.500.000 (zum Vergleich früher in Schilling 20.640.450) davon kostet allein die Doppelloopingrutsche € 900.000,- (früher in Schilling 11.008.240 Mio). Von den Gesamtkosten beträgt der Anteil der Stadt in Form einer Sportbadsubvention über sechs Jahre verteilt € 100.000,- pro Jahr. Weiters geben die Stadtwerke Zuschüsse an die Wasserwelt GmbH&CoKG in Höhe von € 250.000,- sowie die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von € 1.130.000, Laufzeit 6 Jahre. Man darf dabei nicht vergessen, daß die Stadtwerke Wörgl eine 100% Tochter der Stadt Wörgl ist. In unserer Stadt stehen große und höchst notwendige Investitionen an, deshalb sollten die Verantwortlichen viel mehr an die Bevölkerung und nicht nur an die Wirtschaft denken. Also, DEN GÜRTEL ENGER SCHNALLEN und nicht WEITERMACHEN WIE BISHER !

STECKBRIEF

**Neue Mitarbeiter
der Stadt Wörgl**



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name:
Marchl Carina Simona

Geburtsdatum:
29.01.1990

Sternzeichen:
Wassermann

Geburtsort: Kufstein

Hobbys: Schwimmen, reiten, Rad fahren, Rotes Kreuz, Baby sinnen, kochen, dekorieren, fotografieren

Familienstand: Ledig

Geschwister: Keine

Lieblingsspeise:
Spaghetti m. Arabbiatasauce

Lieblingsfarbe: Orange, pink, türkis

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Offenheit, Freundlichkeit, soziale Einstellung,

Spielst du ein Instrument? Nein, leider

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Trampen durch Afrika, Italien, Kroatien

Frau Carina Simona Marchl ist seit 04.05.2009 im Seniorenheim Wörgl als Küchenhilfe beschäftigt.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Mag.a Dr.in Edith Bertel, Leiterin des Tagungshauses in Wörgl

Seit wann bist du im Tagungshaus Wörgl tätig?

Ich bin heuer das fünfte Jahr hier. Im September 2004 habe ich die Tätigkeit als Leiterin begonnen. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß.

Mit welchen Aufgaben beschäftigt sich das Tagungshaus?

Drehscheibe pastoraler Aktivitäten im Tiroler Unterland, offenes Bildungszentrum der Erzdiözese,

Verantwortung für Frauentreffs im Tiroler Unterland, regionale Frühjahrsbörse mit Bildungsangeboten, Veranstaltungsort für die Pfarre Wörgl, Kirchenbeitragsstelle, Caritaszentrum, Kirchenmusikreferat, KPH-ES Regionalstelle, Kath. Frauenbewegung, Jungscharräume und öffentliche Bücherei im Haus.

Hast du gewusst, welche Aufgaben dich erwarten?

Einen Teil des Arbeitsablaufes ha-



Foto: Sarah Saringer

be ich schon gekannt, da ich früher bei den Barmherzigen Schwestern in Innsbruck war und auch den Betrieb eines Bildungshauses etwas kannte. Da das Tagungshaus ein regionaler Stützpunkt ist und sich mehrere Institutionen darin befinden, ist dann noch die ganze Hausverwaltung dazugekommen. Das war ganz neu für mich.

Wie viele Mitarbeiter gehören zum Team des Tagungshauses Wörgl?

Das Tagungshaus selber beschäftigt 6 Mitarbeiter. Die anderen Institutionen haben eigene Angestellte.

Wie nimmst du Wörgl wahr?

Ich finde, dass Wörgl eine interessante Stadt ist. Sie hat noch einen ländlichen Charakter, was ich sehr spannend finde. Leider fehlen Grünflächen und Fußgängerzonen.

Heuer haben wir das Jahr der Werte – wie beurteilst du dieses Jahr?

Das Tagungshaus hat immer wieder Veranstaltungen zum Thema Werte abgehalten. Sehr beeindruckt hat mich die Rede von Herrn Erzbischof Dr. Kothgasser in der Wörgler Stadtparrkirche im Mai des heurigen Jahres. Es nahmen so viele Vereine und andere Personen am Vortrag zur Herz-Jesu Verehrung teil. Über 300 Leute waren in der

Stadtpfarrkirche versammelt. Ein paar wichtige Werte sind für mich der Zusammenhalt der Menschen und vor allem das Leben selbst. Ein wichtiger Wert ist auch, selber gut leben zu können, mal nichts zu tun, Zeit für sich zu haben. Es gibt sehr viel im Leben, das schön und gratis ist, man sieht es oftmals nicht.

Wie viele Veranstaltungen habt ihr im Jahr?

Es gibt ca. 150 - 190 eigene Veranstaltungen pro Jahr (70 – 100 pro VA-Programm). Dazu kommen noch Gastveranstaltungen externer Organisatoren und kirchliche Veranstaltungen. Im Jahr 2008 waren 17.770 Personen bei Veranstaltungen im Tagungshaus. In den Monaten Juli und August haben wir eine kurze Sommerpause, ab September geht es dann wieder mit den Veranstaltungen los.

Gibt es ein besonders prägendes Erlebnis, das du uns aus deinem Leben erzählen kannst?

Prägende Erlebnisse sind für mich sehr glückliche und sehr traurige Momente. Ein sehr prägendes Erlebnis war für mich die Geburt meiner Tochter, die mit Down-Syndrom zur Welt kam.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Persönlichkeitsfragen an Frau Mag.a Dr.in Edith Bertel

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Das Buch, das mich durchs Leben begleitet, heißt „Bibel“.

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Der letzte Film, der mich sehr beeindruckte, war: „Wie im Himmel“.

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

...„kurz“ - überhaupt nicht.

Geburtsjahr/Sternzeichen?

lasse ich gerne raten / Fisch

Lebensmotto/ Hobbies:

Habe ich keines / Lesen, Puzzles zusammensetzen, nichts tun, reisen ...

Lieblingsspeise?

... habe ich keine. Ich esse aber gerne – auch Unbekanntes.

Spielst du ein Instrument?

In der Schule habe ich nicht ganz freiwillig Gitarre gelernt, spiele aber nur mehr zu Weihnachten.

Single oder bereits vergeben?

vergeben, aber frei

Was wünschst du dir für

die Zukunft?

Ein friedliches Miteinander in Toleranz zwischen den unterschiedlichen Menschen und Kulturen.

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Ausstrahlung, Mimik, Energie, Aussehen.

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes?

Ich spiele nicht Lotto ... versuche mir meine Wünsche auch so zu erfüllen.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Humor und Verstand.

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Für wirkliche Veränderungen reicht nicht ein Tag! ABER: Den Gradl Anger hätte ich gerne als grüne Zone mit tollem Spielplatz, Trinkwasserbrunnen für Kinder, einem großen Schachspiel ... – vielleicht sogar verbunden mit dem noch leeren Platz auf der anderen Seite der Brixentaler Straße Richtung M4, ... eine begrünte Fußgängerzone in der Bahnhofstraße ...

Das Tagungshaus Wörgl freut sich sehr über jede Teilnahme an den neuen Veranstaltungen ab Herbst dieses Jahres. Nähere Informationen unter www.tagungshaus.at oder unter 05332/74146

Veranstaltung im Herbst **Erlebnisqualität im Alter**
Geistiges und Körperliches Training um fit zu bleiben
Kosten: EUR 20,- (10 Einheiten), 2 Einheiten pro Termin

Gesundheitsinformation an der HS Kundl



Die interessierten Schülerinnen der Hauptschule Kundl, im Hintergrund HS-Direktor Gerald Rinnergschwentner und die Fachärztin für Gynäkologie Frau Dr. Trinh Tran. Foto: Maier

trums Wörgl fand kürzlich in der Hauptschule Kundl für die Schülerinnen der 4. Klassen ein Vortrag der Gynäkologin Frau Dr. Trinh Tran mit anschließender Fragestunde statt. Themenschwerpunkte waren Frauenhygiene und Verhütung. 20 Mädchen waren gekommen, zeigten sich äußerst interessiert und stellten viele Fragen, die von

Frau Dr. Tran alle beantwortet wurden. Abschließend teilte die Ärztin noch Informationsfolder zu dieser Thematik aus. Diaktor Gerald Rinnergschwentner bedankte sich bei Frau Dr. Trinh Tran und beim IGZ-Wörgl sehr herzlich für die gelungene Veranstaltung und übergab abschließend ein kleines Geschenk als Dankeschön.

Das Integrationszentrum Wörgl ist auch in den Regionsgemeinden tätig und organisierte gemeinsam mit der Haupt-

schule Kundl einen Gesundheitstag für Mädchen, der großen Anklang fand. Auf Initiative des Integrationszen-



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at



3S Brot

Das 3S-Brot wurde mit dem Ernährungsexperten Alexander Osl von EAT 4 FUN entwickelt.

Es besteht aus viel ballaststoffreichem Dinkelmehl, eiweißhaltigem Amaranthmehl und vitaminreichen Haferflocken. Ein Teil des Wassers wird durch Buttermilch ersetzt. Auch als Gewürz wird eine besonders feine Mischung zusammengestellt: Fenchel, Anis, Kümmel und Koriander.

Heute schon „Geplündert“?
3 + 1 Plundergebäck Gratis.
Aktion gültig vom 1. bis 31 Juli solange Vorrat reicht.



Auf Ihren Besuch freut sich
Bäckerei MITTERER
Ihr Holzofenbäcker

6300 Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Zukunftstechnologie Photovoltaik: Österreich hinkt hinterher

Photovoltaik funktioniert solange die Sonne scheint. Zweckmäßig ist eine PV-Anlage dann, wenn mehr als ein Drittel Sonnentage pro Jahr gezählt werden. Die Photovoltaik ist daher nicht unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu sehen.

Unter Photovoltaik versteht man die direkte Umwandlung von einfallendem Licht oder Sonnenenergie in elektrische Energie. Der Name setzt sich aus den Bestandteilen „Phos“ – das griechische Wort für Licht - und „Volta“ – nach Alessandro Volta, einem Pionier der Elektrizität – zusammen. Die Energieumwandlung

funktioniert ohne Entstehung von Nebenprodukten wie Kohlendioxid und findet mit Hilfe von Solarzellen, die zu sogenannten „Solarmodulen“ verbunden werden, die dadurch erzeugte Elektrizität kann entweder vor Ort genutzt, in Akkumulatoren gespeichert oder in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

PV-Anlagen finden Verwendung auf Dachflächen, Fassaden, bei Parkscheinautomaten, an Schallschutzwänden, auf Freiflächen oder als Inselanlagen (alleinige Energieversorgung mittels Photovoltaik) für netzfremde Wochenendhäuser, Almhütten etc.

Der Photovoltaik-Weltmarkt entwickelt sich rasant. Alleine im Jahr 2008 wurden weltweit PV-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt mehr als 5 Mio kWp installiert. Diese produzieren doppelt so viel Strom wie alle Donaukraftwerke Österreichs gemeinsam. Österreich hinkt in dieser Entwicklung stark hinter dem europäischen Durchschnitt her. Der Grund dafür ist in der Förderpolitik und den nationalen Rahmenbedingungen zu suchen.

Die Anschaffungskosten neuer Anlagen sollen durch technische Weiterentwicklungen im Bereich der

Solarzellen selbst und durch Optimierung der Produktion gesenkt werden.

Der österreichische Klima- und Energiefonds plant eine weitere Photovoltaikförderung. Das Fördervolumen soll massiv erhöht, die Förderungen insbesondere für Privatanlagen bis 5 kWp Leistung als Investitionszuschüsse vorgesehen werden. Um überhaupt in den Genuss einer derartigen Förderung kommen zu können, sind bereits vor Förderantrag Baugenehmigungen, Zählpunktzuweisungen und Anerkennungen als Ökostromanlage zu erlangen.

Eine Grundwasser-Wärmepumpe heizt der Familie Hofer richtig ein

Bild: Fam. Hofer



Grundwasser-Wärmepumpe (li) mit der Warmwasseraufbereitung (re)

Seit 2006 wird das Zweifamilienhaus der Familie Hofer mit einer Nutzfläche von 380 m² durch eine Grundwasser-Wärmepumpe in Kombination mit einer Fußbodenheizung beheizt. Die Grundmotivation für diese Wahl war die grundsätzliche Absage an fossile Energieträger und die damit verbundene Abhängigkeit von ausländischen Lieferanten sowie Einlagerungsproblemen. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile entschied sich die Familie Hofer trotz etwas höherer Investitionskosten für dieses saubere Heizungssystem.

„Meiner Ansicht nach sollte man sich bei der Entscheidung für eine GW-Wärmepumpe nicht nur auf die Meinung von Fachleuten verlassen, sondern muss sich selbst in die Konzepterstellung, Berechnung und Entscheidungsfindung einbringen“, rät Roland Hofer, Konditormeister in Wörgl.

Dabei war die Grundwassersituation bei der Familie Hofer schon an der Grenze des Sinnvollen. Die Bohrtiefe bis zum Grundwasser betrug 20 Meter. Die optimale Tiefe beträgt ca. 8 – 10 Meter. Die GW-Wärme-

pumpe zählt zu den effizientesten Wärmepumpen, da die Quellentemperatur die kleinsten Schwankungen besitzt. Es hat aber nicht jeder Hausbesitzer die Möglichkeit, eine GW-Wärmepumpe zu installieren. Für die Grundwasserbohrung braucht man eine Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft.

Trotz höherer Betriebskosten von ca. 15 – 20%, bedingt durch die Bohrtiefe und dem frostigen Win-

ter 2008/09, bleiben die Stromkosten für den Betrieb der Anlage verträglich. Für die kommenden Jahre rechnet Roland Hofer durch die laufende Optimierung der Anlage mit einer weiteren Reduzierung der Antriebsenergiekosten.

„Für unsere Hausgröße und unsere Bedarfssituation haben wir die richtige Entscheidung getroffen“, bestätigt die Familie Hofer im nunmehr dritten Einsatzjahr.

Der Energiespar-TIPP

Damit Waschen eine saubere Sache bleibt!

Rund 7% des Stromverbrauches entfallen in einem Durchschnittshaushalt auf Wäsche waschen. Darüber hinaus fallen auch noch Kosten für den Wasser- und den Waschmittelverbrauch an. Achten Sie daher auf die Gerätequalität (A+ oder A), die fachgerechte Installation der Wasserleitungen und die richtige Dosierung des Waschmittels. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.stadtwerke.woergl.at/energiespartipps.php

Über 100 Jahre Stromerzeugung aus Wasserkraft für Wörgl

Bild: Stadtwerke Wörgl



Das umweltfreundliche Kraftwerk Kelchsau Ehreit

Im Jahre 1898 erhielt Josef Steinbacher aus Wörgl die Genehmigung zur Errichtung einer Wasserkraftanlage am Wörgler Bach – dem heutigen Kraftwerk Müllnertal.

Die Marktgemeinde Wörgl beteiligte sich im Jahr 1922 an dem inzwischen in eine Elektrizitätsgenossenschaft umgewandelten Betrieb und wurde 1931 Alleininhaberin des

E-Werkes. Aufgrund der Veränderung der Eigentumsverhältnisse wurde der Firmenname auf „Elektrizitätswerk der Marktgemeinde Wörgl“ und nach der Stadterhebung im Jahre 1951 auf die noch heute bestehende Bezeichnung „Stadtwerke Wörgl“ geändert.

1966/67 wurde das Laufkraftwerk Kelchsau Zwiesel errichtet. 1990

wurde eine neue Trinkwasserleitung von der Quelle Oberau zum Hochbehälter 1300 verlegt. Dadurch ergab sich die Möglichkeit der energiewirtschaftlichen Nutzung des Trinkwassers durch den Bau des Trinkwasserkraftwerkes Hengersberg. Im Dezember 05 wurde das Laufkraftwerk Kelchsau Ehreit in Betrieb genommen. An diesem Kraftwerk sind die Stadtwerke Wörgl GmbH und die Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH zu je 50% beteiligt.

Strom für ca. 6.500 Haushalte aus den Wörgler Kraftwerken

So haben zB. die beiden Oberlieger-Kraftwerke in der Kelchsau, die im Kraftwerk Zwiesel vereint sind, in Summe ein Einzugsgebiet von 72 km². Bei einer Bruttofallhöhe von 97,5 m liegt für das Kraftwerk Ehreit eine Ausbauwassermenge von 2,2m³/sec vor. Mittels vertikaler Pelton-turbine weist das Kraftwerk eine Engpassleistung von ca. 1.680 kW auf. Mit diesem Maschinensatz werden jährlich rund

10 Mio kWh Ökostrom erzeugt. Insgesamt erzeugen die Kleinwasserkraftwerke der Stadtwerke Wörgl den Energiebedarf von ca. 6.500 Haushalten.

Umweltfreundliche Stromerzeugung sichern

Pro Jahr werden ca. 25 Mio kWh Ökostrom erzeugt, das sind ca. 1/3 des heimischen Stromverbrauches. Der Ausbau der Wasserkraft ist aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen schwierig. Während die Europäische Union mit einer Richtlinie auf erneuerbare Energieträger setzt, kämpft sie gleichzeitig mit der Wasserrahmenrichtlinie dagegen. Dem steigenden Stromverbrauch kann nur mit Effizienzmaßnahmen beim Stromverbrauch und einer Erweiterung der Produktionskapazitäten entgegengewirkt werden. Der Handlungsbedarf ist groß, zumal ein Kraftwerk je nach Typ und Größe ca. 5 bis 10 Jahre benötigt, um an das Stromnetz angeschlossen werden zu können.

Das Zukunftsnetz der Stadtwerke Wörgl – Fiber-to-the-home

Bild: Stadtwerke Wörgl



Die neue Technikzentrale

Fiber-to-the-home“ (kurz: FTTH) // heißt die zukunftsweisende Technologie der Stadtwerke Wörgl. Es gibt viele Wege ins Internet, aber die schnellste und komfortabelste ist die Glasfasertechnik von wörglweb – dem Breitbandinternet mit Heimvorteil.

Die Stadtwerke Wörgl haben in den letzten Jahren im Wörgler Stadtgebiet eine leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur aufgebaut. Dadurch können heute bereits viele Unternehmen und Privathaushalte mit dem eigenen Lichtwellenleiter und den daraus resultierenden einzigartigen Internetdiensten versorgt werden. Das ehrgeizige Ziel, jeden Haushalt neben Strom und Wasser mit einem Breitbandinternetanschluss zu versorgen, rückt immer näher. Die langfristige Planung beinhaltet die flächendeckende Verlegung von Glasfaserkabeln in der Region Wörgl.

Wörgler Haushalte profitieren

Immer mehr Wörgler Haushalte sind mit der innovativen Glasfasertechnologie ausgestattet. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner der neuen Wohnanlage in der Brixentaler Straße 63 greifen auf das Angebot zurück und genießen die Vorteile von wörglweb, dem Breitbandinternet der Stadtwerke Wörgl. Den Haushalten stehen derzeit Bandbreiten bis zu 25Mbit für Up- und Download zur Verfügung.

nologie ausgestattet. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner der neuen Wohnanlage in der Brixentaler Straße 63 greifen auf das Angebot zurück und genießen die Vorteile von wörglweb, dem Breitbandinternet der Stadtwerke Wörgl. Den Haushalten stehen derzeit Bandbreiten bis zu 25Mbit für Up- und Download zur Verfügung.

teile von wörglweb, dem Breitbandinternet der Stadtwerke Wörgl. Den Haushalten stehen derzeit Bandbreiten bis zu 25Mbit für Up- und Download zur Verfügung.



Bild: Stadtwerke Wörgl

Die neue Wohnanlage in der Brixentaler Straße, versorgt mit neuester Glasfasertechnologie

Academia Vocalis auch 2009 mit anspruchsvollen Meisterkursen und Konzerten

Die Academia 2009 begrüßt im 21. Jahr ihres Bestehens wieder interessierte und lernbegierige Studenten aus aller Welt zu den internationalen Meisterkursen für Gesang.

Wie in den vergangenen Jahren gelang es auch heuer wieder, bedeutende Persönlichkeiten als Referenten zu gewinnen, unter ihnen Weltstars wie Christa Ludwig und Mirella Freni. Vielseitig und auf fast alle Stilrichtungen ausgerichtet verspricht die Academia Vocalis auch im heurigen Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm, mit dem Ziel, heimischen wie internationalen Studenten auch künstlerisch zu entsprechen. Aber es warten wieder zahlreiche musikalische Höhepunkte auf das Publikum. Denn wie jedes Jahr, so enden auch heuer die Meisterkurse mit ansprechenden Abschlusskonzerten, bei denen die jungen Sänger/innen aus der Academia Talente-Schmiede vielfach



Christa Ludwig und Eleven beim Abschlusskonzert Deutsches Lied und Oper der Academia Vocalis 2008. Foto: Hannes Dabernig

mit erstaunlicher Qualität author- chen lassen.

Konrad Jarnot – englischer Bariton ohne Starallüren

Vom 6. bis zum 12 Juli wird mit Prof. Konrad Jarnot zweifellos einer der weltweit bekanntesten und gefragtesten Konzert- und Opernsänger der jungen Generation den Meisterkurs „Gesangstechnik in

Oper, Lied & Oratorium“ abhalten. Eine in jungen Jahren bereits große Musikerpersönlichkeit, auf den sich die Verantwortlichen der Academia Vocalis besonders freuen.

Widmer: Wer sonst?

Ein Wiedersehen gibt es natürlich wieder mit Prof. Kurt Widmer und seinem Meisterkurs „Stimme und Bewegung“, seit Jahren das Zugpferd der Academia - Meisterkursreihe. So darf er auch heuer nicht fehlen. Seine besondere Herzlichkeit sowie sein außergewöhnliches Finger- spitzengefühl haben schon einige Studenten zu Höchstleistungen motiviert.

Willkommen in Wörgl: Mirella Freni und Christa Ludwig

Wie bereits 2008 bereichern auch heuer zwei außergewöhnliche weibliche Künstlerpersönlichkeiten die Meisterkurse 2009 – Mirella Freni bereits zum sechsten Mal in ununterbrochener Reihenfolge! Beide gastierten an allen führenden Opernhäusern der Welt und zählten ab den 60er-Jahren zu den bekanntesten Sängerinnen der Opernwelt. KS Mirella Freni sang vor allem die lyrischen Partien der italienischen Oper des 19. Jahrhunderts, trat aber sehr oft im Koloraturfach auf. KS Prof. Christa Ludwig sang alle bedeutenden Alt- und Mezzosopranpartien in Opern und Oratorien und sang in allen großen Opernhäusern der Welt, von Salzburg bis New York unter allen groß-

en Dirigenten ihrer Zeit, von Böhm über Bernstein bis hin zu Karajan. Leider werden sich die beiden großen Musikpersönlichkeiten hier in Wörgl nicht begegnen, denn der Meisterkurs „Italienische Oper“ von Mirella Freni findet vom 25. Juli bis zum 1. August statt, während Christa Ludwig vom 3. bis zum 10. August in Wörgl unterrichtet.

Die Academia Konzertreihe hat heuer einige besondere „Leckerbissen“

Neben den traditionellen Abschlusskonzerten der Meisterkurse hat die Academia heuer wieder einige besondere Konzertleckerbissen auf ihrem Programm. Ein Fixpunkt im heurigen Academia – Jahr ist der **Volksmusikabend** unter dem Motto **„Burgenland begrüßt Tirol“**. Unter der Moderation von Jochen Weißbacher treffen unter anderem die Buchgrabler-Kirchtagmusik Ensemble und der Ollersdorfer Dreigesang auf traditionelle Tiroler Volksmusikgruppen. Wie im letzten Jahr finden auch heuer zwei Konzerte statt, am 18. Juli im Museum z’Bach in Oberau sowie am 19. Juli im Hof der Wallfahrtskirche Mariastein. Ein weiterer Höhepunkt ist das **Festkonzert 2009 zum Wörgler Jahr der Werte**. Unter dem Thema „Liebe und Geselligkeit“ wird der Liebesliederwalzer von Johannes Brahms für vier Stimmen und Klavier zu vier Händen aufgeführt. Aber mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden.

Auskünfte und Kartenreservierungen:

Academia Vocalis, Telefon: +43 (0)5332 75660-0, Fax: +43 (0)5332 75660-10 oder unter: gabi@gma-pr.com sowie unter: www.academia-vocalis.com

Kartenvorverkauf:

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve Wörgl: +43 (0) 5332 76007; RBK Wörgl Kufstein: +43 (0) 5332 78040; Allen anderen Tiroler Raiffeisenbanken und bei der Buch- und Papierhandlung Zangerl: +43 (0) 5332 71484

ACADEMIA - KONZERTE 2009

Sonntag, 12.7.
Gesangstechnik in Oper, Lied & Oratorium
20.00 Uhr, Sun Tower/9. Stock, Wörgl

Samstag, 18. 7.
Volksmusikabend – Burgenland begrüßt Tirol
Mitwirkende: Die Buchgrabler - Kirchtagmusik, Ollersdorfer Dreigesang, Kroatische Singgruppe Güttenbach,
20.00 Uhr, Museum z’Bach, Oberau-Wildschönau

Sonntag, 19.7.
Volksmusikabend – Burgenland begrüßt Tirol.
Mitwirkende: Die Buchgrabler – Kirchtagmusik in verschiedenen Musikgruppen, Alpbacher Dreigesang,
20.30 Uhr, Hof der Wallfahrtskirche Mariastein, bei Schlechtwetter: Mariasteinerhof

Samstag, 25.7. - Festkonzert zum „Jahr der Werte 2009“
Lieder von Franz Schubert & Paraphrasen von Franz Liszt, Johannes Brahms - Liebesliederwalzer,
20.30 Uhr, Festzelt „Stadt der Werte“, Madersbacherweg, Wörgl

Montag, 27.7.
Lied & Oper, Abschlusskonzert
20.00 Uhr, Polytechnische Schule, Wörgl

Samstag, 1.8.
Italienische Oper, Abschlusskonzert
20.00 Uhr,
Hotel Panorama Royal, Bad Häring

Montag, 10.8.
Deutsches Lied & Oper, Abschlusskonzert
20.00 Uhr, Malerwinkl, Rattenberg

Menschen helfen Menschen



dieses Unterrichts bildete allerdings der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl. Bei diesem konnten die Schüler einen Einblick in die tägliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr gewinnen und auch selbst ihre eigenen Erfahrungen beim Spritzen mit dem

Schlauch oder dem Benützen der Feuerwehrlleiter machen. Für die tolle und praxisnahe Unterstützung gebührt allen drei Organisationen Anerkennung und Dank!

**Klasse 1b, 1d, 1f
VS Wörgl II**



Fotos: VS Wörgl II

Unter diesem Motto standen im Unterricht der drei ersten Klassen der VS Wörgl II einige Schulstunden, in denen den Kindern die Bedeutung des sozialen Miteinanders vor Augen geführt wurde. Neben den zahlreichen Beiträgen der Lehrerinnen, be-

suchten auch die Polizei Wörgl und das Rote Kreuz die Kinder in der Schule, um den Erstklässlern die Bedeutung ihrer Aufgaben zu erklären und wichtige Hinweise für das Alltagsleben, etwa dem sicheren Weg zur Schule, zu geben. Den Höhepunkt im Zuge

Ihre starken Mitarbeiter



Transporter von Renault Trucks: Für jedes Geschäft das Richtige.



Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH, Innsbruckerstraße 43, 6300 Wörgl
Telefon +43 (0)5332 77403, Fax +43 (0)5332 77403 36
www.berger-truckservice.com, service@berger-truckservice.com

Wir engagieren uns für Ihren Erfolg.



Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

Superaktion!!! Klappwand ESG-Echtglas

Profil in silber oder weiß erhältlich.
Maße: 70x150 cm, 75x150 cm, 80x150 cm,
85x150 cm – alle preisgleich!

statt 795,- **280,-** inkl. MwSt.



A 6363 Westendorf, Mühltal 12
Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992
e-mail: office@steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Astronomisch beginnt der Sommer auf der nördlichen Halbkugel mit der Sommer-
sonnenwende am 21.6. - dem Zeitpunkt, zu dem die Sonne senkrecht über dem
Wendekreis steht und die Tage am längsten sind. Hier ein paar Fragen zu unserem
Sonnensystem - zum Mitraten und Gewinnen! Viel Spaß beim Rätseln !

1. Welcher Planet unseres Sonnensystems hat die geringste Entfernung zur Sonne ?

- A Merkur
- B Erde
- C Jupiter



Foto: MEV Verlag

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Die Antworten bis zum
14. Juli 2009 mit Angabe
Ihres Namens und
Ihrer Adresse an
stadtmarketing
@stadt.woergl.at
schicken und gewinnen!

2. Welcher Planet hat einen markanten und sichtbaren „Gürtel“ aus Wassereis und Gesteinsbrocken ?

- A Mars
- B Venus
- C Saturn



Foto: I-stock.com

3. In ungefähr welcher Zeit dreht sich die Erde einmal um die Sonne ?

- A ca. 24 Stunden
- B ca. 365 Tage
- C ca. 12 Stunden



Foto: Ingram Publishing

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: C
- 2: A
- 3: A
- 4: C
- 5: B

4. Welcher Planet unseres Sonnensystems wird auch „Morgen - oder Abendstern“ genannt?

- A Venus
- B Uranus
- C Neptun



Foto: Shutterstock

Je einen 10-Euro-Gutschein haben gewonnen:

Eleonore Werlberger, 6300 Wörgl
Elfriede Felderer, 6300 Wörgl
Lukas Wolf, 6300 Wörgl
Maria Ager, 6233 Kramsach
Hildegard Krall, 6300 Angath
Anna Schöllnast, 6300 Wörgl
Hubert Osl, 6300 Wörgl
Thomas Reischer, 6320 Angerberg
Rosi Mitterweissacher, 6306 Söll
Andrea Kaufmann, 6322 Kirchbichl

5. Wer gilt als der bekannteste und wichtigste Vertreter und Erklärer unseres „heliocentrischen Weltbildes“ ?

- A Ptolemäus
- B Columbus
- C Kopernikus



Foto: I-stock.com

Sparkasse Kufstein: Sanierungsscheck bringt zusätzlich zur Landesförderung bis zu € 5.000

Jetzt gibt es viel Geld für Sanierungen von der öffentlichen Hand!

Sie wollen Ihr Haus thermisch sanieren? Dann nichts wie ran! Ab sofort wird nämlich die Förderung des Landes noch durch einen Sanierungsscheck des Bundes ergänzt. Und die Sparkasse Kufstein unterstützt diese Förderungen mit einer maßgeschneiderten Finanzierung und fachkompetenter Beratung.

Bei allen Sparkassen liegt der sog. „Sanierungsscheck“ auf – ein Förderantrag zur thermischen Sanierung von Gebäuden. Dabei handelt es sich um eine Bundesförderung, mit der die jeweiligen Förderungen des Landes noch erweitert werden. Unterstützt werden damit Maßnahmen wie die Dämmung der Außenwände, der obersten bzw. untersten Geschoßdecke, Sanierung oder Tausch der Fenster und Außentüren sowie die Umstellung bestehender Heizungssysteme. Die Förderung läuft bis 31. Dezember 2010 – oder so lange bis die vom Bund bereit gestellten 50 Millionen Euro vergeben sind. Gewährt wird ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von 20% der Investitionssumme, bei einer maximalen Höhe von 5.000 Euro.

Ansuchen

Mit Förderansuchen, Formularen und Anträgen müssen

Info-Hotline

Weitere Informationen rund um Immobilien, Förderungen und Finanzierungsformen erhalten Sie in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter folgenden Hotlines:

+43 (0) 5332 7802 DW 42
+43 (0) 5372 6933 DW 117



Foto: Fotostudio West

Partner und Berater – die Wohnbau-Experten der Sparkasse Wörgl. Von links: Thomas Gasteiger, Christine Jank, Mag. (FH) Anja Keller und Abteilungsleiter Prok. Friedl Graus.

Sie sich übrigens nicht belasten. „Das erledigen alles unsere Experten“, erklärt Abteilungsleiter Prok. Friedl Graus von der Sparkasse in Wörgl, denn „wir begleiten unsere Kunden von der Einreichung weg durch den ganzen Sanierungsprozess“. In Sachen Energieausweis, der für die Förderung durch den Bund zwingend vorgeschrieben ist, steht Ihnen „Energie Tirol“ oder ein befugter Professionist Ihrer Wahl gerne zur Verfügung. Sind alle Unterlagen eingereicht, erhält der Kunde nach ca. drei Tagen bereits eine Bestätigung mit der voraussichtlichen Höhe der Förderung.

Kompetente Beratung

Entscheidend für die optimale Sanierungsmaßnahme ist eine fachlich kompetente Beratung. Konkrete Berechnungen zu den einzelnen Sanierungsalternativen machen eine Entscheidung leichter. Um interessierten Kunden eine solide Beratung zu garantieren, arbeitet die Sparkasse Kufstein eng mit der „Energie Tirol“ zusammen.

Maßgeschneiderte Finanzierung

Sind die Sanierungsmaßnahmen entschieden, sichert eine maßgeschneiderte Finanzierung die erfolgreiche Umsetzung ab. Eine ab-

gestimmte Finanzierungsvariante mit angemessener Laufzeit und eventuell tilgungsfreien Zeiten entscheidet über Ihr zukünftiges finanzielles Wohlbefinden.

Profi-Werkzeugkoffer

Unser Angebot zum Sanierungsstart: Holen Sie sich jetzt zu jeder neuen Finanzierung einen Gratis-Handwerkerkoffer in einer Geschäftsstelle Ihrer Sparkasse Kufstein.

- Ab einer Finanzierungssumme von € 15.000,- gültig, keine Barablöse möglich
- Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
- Aktion gültig bis 31. Oktober 2009, solange der Vorrat reicht



Investitionen des Jahres 2009 im WAVE

Interview mit WAVE-Geschäftsführer Andreas Ramsauer

Andreas, man hört derzeit viel über die Innovationen für 2009; was genau ist geplant?

Aktuell schon umgesetzt ist mit dem Wasserspielgarten im Freibereich eine richtige „Erlebniswelt“ für kleinere Kinder. Nach Ende der Freibadsaison beginnen dann die Arbeiten für die Attraktivierung des Erlebnisbades. Entstehen wird eine chillige Water-Lounge, in der man seine Getränke im Pool genießen kann und natürlich als Highlight die erste Doppel-Looping-Wasserrutsche der Welt.

Wie wird der Wasserspielgarten denn angenommen?

Das war auch für uns eine „spannende Frage“ – wir hatten ja nur einen Bruchteil der für „normale“ Kinderbecken notwendigen Budgetmittel zur Verfügung und wollten etwas „völlig Neues“ machen. Schon während der Bauphase gab es Kritik von meist älteren Gästen „was wir denn da Komisches bauen würden“. Umso nervöser waren wir dann, als wir mit einiger Verspätung die Anlage eröffnen konnten – um dann wirklich happy festzustellen, dass diese von den Kindern geradezu „gestürmt“ wird!

Es gibt immer wieder Nachfragen nach einem „großen Freibecken“ – was kannst Du dazu sagen:

Das ist eine politische Frage. Die Entscheidung über politische Erfordernisse und konkrete Maßnahmen trifft der Gemeinderat der Stadt Wörgl. Leider ist es ein Faktum, dass Freibäder in Nordtirol riesige Verlustbringer und immer einer der größten Minusposten im jeweiligen Gemeindebudget sind. Wir haben in Nordtirol im Durchschnitt nicht mehr als 40 Tage pro Jahr, an denen „angenehme Freibadtemperaturen“ herrschen. An den restlichen 325 Tagen haben wir mit Freibädern keine Einnahmen, sondern nur Kosten. Dass sich das nicht ausgeht, liegt auf

der Hand. Der Betrieb der Innsbrucker Bäder verursacht z.B. jährlich einen Verlust von rund 4 Millionen Euro, da sind Errichtungskosten noch gar nicht eingerechnet! Das „alte“ Wörgler Freibad verursachte übrigens auch jedes Jahr einen Betriebsverlust von damals 6 Millionen Schilling. Dieses Geld fehlt natürlich dann woanders. Außerdem würde dadurch auch die Liegewiese wohl etwas kleiner werden müssen. Ich bin Geschäftsführer des WAVE, von dem erwartet wird, dass er das Bad nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten führt. Das ist aber nur mit Einrichtungen möglich, welche man das ganze Jahr über betreiben kann. Wenn man sich ein Freibad wünscht und auch bereit ist, nicht nur die Errichtungskosten, sondern auch viele Jahre lang den dadurch entstehenden Verlust abzudecken, dann sind wir im WAVE natürlich sehr gerne bereit, den Auftrag umzusetzen. Wir haben sogar schon im Jahr 2007, im Rahmen der Agenda LA 21, ein großes Becken mit Sprungturm im Freibereich als „Wunschprojekt“ eingereicht, damals waren aber andere Dinge wichtiger und wurden unserem Projekt vorgezogen – wofür wir natürlich Verständnis haben.

In dieser Diskussion sollte aber wohl auch beachtet werden, dass jeder Freibadbesucher bei uns alle Schwimmbadanlagen mit benutzen kann. Also auch Wellen- & Sportbecken, die Warmwasserlagunen, drei Großrutschen, etc. In Summe wohl deutlich mehr, als jedes „reine“ Freibad in Tirol bietet. Und nur bei uns kann man mit einer Sommersaisonkarte tatsächlich jeden Tag schwimmen – wenn es regnet, geht man einfach in den Indoorbereich! Und das für einen Wörgler Erwachsenen (mit Wörgl Card) um Euro 87,50 für den ganzen Sommer. Das sind rund Euro 0,72 pro Tag!

Du hast gesagt, dass im Herbst der „Doppel-Looping“ und die Water-Lounge



Andreas Ramsauer wird den Besuchern der Wörgler Wasserwelt noch heuer die erste Doppel-Looping-Wasserrutsche der Welt präsentieren können.

Foto: WAVE

gebaut werden. Was kannst Du uns dazu sagen?

WAVE wurde im Jahr 2003 errichtet und wir hatten sofort mehr als 250.000 Gäste pro Jahr – die natürlich von anderen Bädern zu uns „wanderten“. In der Folge haben diese in den letzten Jahren massiv investiert, um wieder konkurrenzfähig zu werden bzw. sind auch etliche neue Bäder dazugekommen (z.B. der Aquadome oder die Therme in Fügen). Um unser Niveau halten zu können, sind nun wir wieder mit Attraktivierungen dran. Regelmäßige Attraktivierungen – ob nun durch Investitionen oder andere Maßnahmen – gehören zur normalen Entwicklung in der Freizeitbranche, das geht ja auch z. B. Bergbahnen so. Wir haben daher nach „einzigartigen“ Attraktionen gesucht, welche vor allem auch für Jugendliche und junge Erwachsene interessant sind – für die wir aktuell nicht ganz so viel bieten können. Der Doppel-Looping ist ganzjährig betreibbar, wird weltweit einzigartig sein, bringt kei-

ne zusätzliche Lärmbelastung für die Anrainer und ist gerade für junge Leute wirklich ein „Mega-Thrill“. Bereits jetzt bekommen wir weltweit Aufmerksamkeit mit dem Projekt und begeistertes Feedback von der Jugend und auch den Touristikern in der Region. Der TVB unterstützt daher auch das Projekt wirklich sehr großzügig, wofür ich mich – wie auch bei den Entscheidungsträgern der Gemeinde und der Stadtwerke – sehr bedanken möchte. Und das beim Rutschen aufgebaute Adrenalin kann man dann bei einem Gläschen in der Water-Lounge schwimmend wieder abbauen.

Wann geht's los?

Wir werden Anfang August mit den Vorarbeiten am Parkplatz beginnen, die richtigen Umbauarbeiten beginnen nach Ende der Freibadsaison am 14.09. Die Fertigstellung wird Mitte/Ende November sein.

Vielen Dank für das Gespräch!

Farbenspiel mit Ausdruckskraft Bilder von zwei Wörgler Malern

Von 15. Mai bis 5. Juni 2009 präsentierte der Wörgler Heimatmuseumsverein im Sparkassensaal Wörgl eine Ausstellung, die die Bilder zweier bedeutender Wörgler Maler zeigte: Den farbenfrohen, expressionistischen Bildern von Franz Schunbach standen die Werke in zurückhaltenden Blau- und Ockertönen von Helmuth Ascher gegenüber, der mit architektonischer Strenge eine unverkennbare Bildsprache entwickelt hat. Zur Vernissage am 15. Mai 2009 freute sich Wörgls neuer Museumsvereins-Obmann Mag. Markus Steinbacher über das außergewöhnlich große Publikumsinter-

esse sowie über die Anwesenheit des Künstlers Helmuth Ascher mit seiner Familie. Kurator Mag. Günther Moschig stellte die Künstler und ihre Arbeiten vor. Mit dem ungarndeutschen, an der pan-nonischen Freilichtmalerei wie am französischen Expressionismus geschulten Franz Schunbach (1898 – 1981) und den in der Tradition der Tiroler Moderne stehenden Helmuth Ascher, Jahrgang 1930, trafen zwei völlig unterschiedliche malerische Haltungen und Generationen aufeinander. Was den Bildern gemeinsam ist: Ihre Motive – Landschaften wie auch Menschen – stammen aus Wörgl. Bürgermeister Arno Ablor eröffnete die Ausstellung und dankte



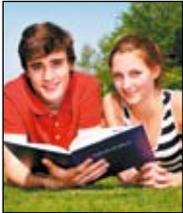
Bei der Vernissage: Museumsvereinsobmann Mag. Markus Steinbacher, Bgm. Arno Ablor, Kurator Mag. Günther Moschig, Helmuth und Margit Ascher (v.l.). Foto: www.vero-online.info

rische Dokumentation der Stadtgeschichte.

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

JETZT ANMELDEN:
WIEDERHOLUNGSPRÜFUNGS- UND SOMMERLERNKURSE

Individuelle Betreuung
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.



TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

DER NEUE CROSSOVER 3008 MIT GRIP CONTROL TECHNOLOGIE*



www.peugeot.at

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL *Optional, modellabhängig. CO₂-Emission: 130–176 g/km, Gesamtverbrauch: 4,9–7,4l/100 km.



GRIP CONTROL

Die Grip Control Technologie, exklusiv kombiniert mit 16" M&S-Reifen, verbessert die Traktion bei schwierigen Straßenverhältnissen entscheidend. Ein Kontrollknopf erlaubt dem Fahrer die optimale Einstellung bei Matsch, Schnee oder Sand.

Der neue **3008**

NEUETECHNOLOGIE. NEUEVERANTWORTUNG.






6305 Itter
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



CITY CENTER WÖRGL



Toys „r“ us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Bastelparadies Bode
Caffé Zucchero
festa della moda
Foto Lamprechter
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansländ

Mariah´s CD-Shop
Optik Feistmantl
Papeterie Armütter
Prima Gondola
Prima Pick
RAKU
Stoffschwemme
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Tyrolia

Bahnhofstraße 42 • www.citycenter-woergl.at • Telefon 05332/77957

Montag-Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr • Lebensmittel 08.00 - 18.30 Uhr • Gastronomie 07.30 - 19.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 18.00 Uhr • Lebensmittel 08.00 - 18.00 Uhr • Gastronomie 07.30 - 18.30 Uhr

Interview mit Herrn Franz Bode vom **BASTELPARADIES BODE**

CC: Seit wann befindet sich das Bastelparadies im City Center?

FB: Unsere Eröffnung war im September 1997 und seit dem Heiligen Abend 2008 befinden wir uns im 1. Stock. Hier können wir uns übersichtlicher und etwas größer präsentieren.

CC: Welche Trends gibt es beim Basteln?

FB: Der große Trend fehlt momentan, aber viele kleine Ideen erfreuen die Bastler. Fimo ist zurzeit ein Renner, die Schulen, aber auch die Schmuckbastler haben ihn wiederentdeckt. Mosaik genauso, hier gibt es viele Ideen, wie und wo man Mosaik verwenden kann. Ein stetig wachsender Markt wird die Acrylmalerei.

CC: Wenn man überhaupt nicht malen kann, hat man da auch ei-

ne Chance?

FB: In meinen Kursen sind mir komplette Anfänger die Liebsten. Sie hören genau zu und warten mit dem nächsten Schritt auf mich.

CC: Malen alle Kursteilnehmer das Gleiche?

FB: Nein, jeder Kursteilnehmer sucht sich aus tausenden von Bildern sein Lieblingsbild aus und ich helfe ihm, ein vernünftiges Ergebnis zu erreichen.

Es werden verblüffende Acrylbilder erreicht.

CC: Auf Ihrem Kassentisch liegt ein interessantes Produkt?

FB: Ja, vollkommen neu ist ein Sortiment von gelaserten Holzteilen, die man auf Karten, als Tischdeko, für Fotoalben oder auf vorgestanzten Holzplatten vielseitig

verwenden kann.

CC: Sie haben hier einen Pokal stehen?

FB: Unser Bastelparadies wurde von Europas größtem Bastelwarenerzeuger, der Firma Rayher, als Stützpunkthändler ausgewählt.

Der Kunde profitiert davon, indem wir alle Produkte aus einem riesigen Katalog für ihn bestellen können. Darauf sind wir sehr stolz und auch hunderte von Einzelbestellungen bestätigen das.

CC: Welche Hobbys haben Sie persönlich?

FB: Mein Hobby ist mein Laden, da ich hauptberuflich Centermanager bin, bleibt für die Freizeit nur mein Bastelgeschäft über, ich nenne mich Nebenerwerbsbastler. Wobei das nur durch meine super Mitarbeiterinnen, wie Moni-

ka Lettenbichler, Margret Drexler, Tina Haaser und Nicole Eigentler möglich ist.

CC: Gibt es in nächster Zeit Aktionen?

FB: Ja, vom 02. - 04. Juli gibt es 20% auf ALLES im Bastelparadies Bode.

CC: Danke für das Gespräch.



Fotos: Lamprechter

Herr Franz Bode.

BASTELPARADIES Bode

Das Bastelparadies Bode bietet vom 02. - 04. Juli **20% auf das gesamte Sortiment!!**

Für schnell Entschlossene gibt es noch Plätze für den **Acrylmalkurs mit Waltraud am Freitag, den 03. Juli** von 09:00 - 12:00 oder von

13:00 - 16:00 Uhr, Kursbeitrag 20.- plus Keilrahmen. Anmeldung im Bastelparadies unter 05332 75001

Bastelkurs für Kinder am Freitag, den 03. Juli von 14:00 - 17:00 Uhr. Wir basteln mit Sandra aus Styropor nette Dekorationen. Beitrag für Kinder 3.-

Sie haben Lust auf Sommer, Sonne und tolle Modetrends?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Schmuckparty ein, die Lust auf neuen Sommerschmuck und Sommerlook macht. **Am Samstag, 4. Juli 2009 von 10:00 bis 12:00 Uhr** präsentieren wir Ihnen die Highlights der Saison, von femininen Kreationen bis zu sportlichen Looks mit farbenfrohen Details für Ihre Sommergarderobe. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich von den neuesten Trends inspirieren.

Mit Ruhe und Zeit können Sie nach Herzenslust ausprobieren und ausprobieren. ...außerdem halten wir eine kleine „schmückende“ Gratis-Überraschung für unsere Kundinnen bereit.

PAPETERIE  ARMÜTTER



Herzlicher Empfang für die Rallyeteilnehmer in der Stadt Wörgl



Star der 22. Kitzbüheler Alpenrallye war der siebenfache Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher, ...

Verein SCW - Shopping City Wörgl: Riesenerfolg bei der Kitzbüheler Alpenrallye in Wörgl mit großer Autoshow, Spiel & Spaß für Jung und Alt und vielen tollen Preisen und über 2.000 Besuchern sowie einem Überraschungsgast!

Der Verein SCW – Shopping City Wörgl brachte nach dem großen Erfolg des letzten Jahres vergangenen Samstag, den 6. Juni zum 2. Mal die legendäre Kitzbüheler Alpenrallye ins Wörgler Zentrum. Über 180 Oldtimer fuhren durch Wörgl umrahmt von einer großen Autoshow der heimischen Autohändler und einem großen Rahmenprogramm mit über 2.000 Besuchern. Die Sensation: der 7-fache Autorennweltmeister Michael Schumacher sagte sich in letzter Minute an und fuhr mit einem der letzten Boliden durch Wörgl!

Am Samstag, den 6. Juni 09 war es wieder so weit: die Kitzbüheler Alpenrallye machte bereits das 2. Mal Station im Wörgler Zentrum. Ab 10.20 Uhr konnten die über 2.000 neugierigen Zuschauer

Oldtimer aus dem gesamten 20. Jahrhundert bestaunen inklusive den Lenkern und Copiloten, die sich über den herzlichen Empfang in Wörgl freuten. Die Starterliste las sich wiederum wie das „who is who“ der Schönen und Reichen Europas, von Hans Joachim (Strietzl) Stück, den „von und zu's“ bis hin zu Hans Enn. Und dann die Sensation: am Morgen sagte sich ein Überraschungsgast an, kein Geringerer als der 7-fache Autorennweltmeister Michael Schumacher, der mit der Startnummer 121 in einem Lagonda LG 45 Rapide Baujahr 1937 als einer der letzten Boliden ins Etappenziel beim City Center kam. Der Andrang war riesig, die Paparazzi und Hobbyfotografen machten derweil eine Weiterfahrt unmöglich. Bis fast 13.00 Uhr dauerte das Spektakel an, nebenbei gab's natürlich bis 16.00 Uhr die große Autoshow mit 12 verschiedenen Ausstellern, von Alfa Romeo über SsangYong, VW, BMW Mercedes, Land Rover, Jaguar, Ford, Opel, Volvo, Renault, die neuesten Fiat- und Lancia-Modelle, Audi, Motorräder und -Roller und vieles mehr – alle gängigen Boliden und Neuer-

scheinungen waren vertreten. Die Herzen der Autofans kamen also in keiner Weise zu kurz und Kauflustige wurden auch den ganzen Tag fachmännisch auf der Autofanmeile beraten. Kulinarisch verwöhnten die Wörgler Gastronomen, Spaß und Musik war Standard und der Reifenwechsler-Contest unter dem Motto „Reifenwechseln wie die Profis“ sorgte für Abwechslung und tolle Preise. Die Gewinner des Reifenwechsler-Contests sind:

- 1. Preis** mit einer Zeit von 1:37:81 – **Herr Hans Peter Kofler, Wörgl** – Einkaufsgutscheine im Wert von Euro 100,-
 - 2. Preis** mit einer Zeit von 1:50:57 – **Herr Peter Jesacher, Kramsach** – Einkaufsgutscheine im Wert von Euro 50,-
- Den **Hauptpreis** eines Rollers im Wert von über **Euro 1.000** gewinnt: **Loris Palla, Bibiane**

Blaikner Straße 10, Wörgl. Wir gratulieren den Gewinnern!

Die Feuerwehr Wörgl war mit ihren Oldtimer Feuerwehr Fahrzeugen vor Ort, der ARBÖ Wörgl vervollständigte das Programm in der unteren Bahnhofstraße mit einer Leistungsschau inklusive Aufprallsimulator und Moped Simulator und Hundestaffelvorführung. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten: entweder bei der Hüpfburg, bei einem Ritt auf dem Kinderkarussell oder beim Kinderschminken.

Also alles in allem eine super gelungene Veranstaltung des SCW in der Wörgler Innenstadt.

Der Verein SCW – Shopping City Wörgl bedankt sich bei allen Beteiligten, Helfern und Institutionen für die große Unterstützung sowie bei unserem Hauptsponsor Autohaus Mühlbacher!



... der mit einem Lagonda LG 45 Rapide (Baujahr 1937) in der Einkaufsstadt Wörgl ankam.

Fotos (2): GMA

Platzkonzerte Sommer 2009



Foto: Tirol Werbung

Auch in den heurigen Sommermonaten werden wieder die traditionellen Platzkonzerte veranstaltet.

Ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste, wo unsere Musikkapellen wieder ihre musikalischen Leckerbissen zum Besten geben werden!

Konzerte Wörgl/Bruckhäusl:

FR, 03.07., 20 Uhr Musikpavillon, STMK Wörgl
FR, 03.07., 20 Uhr Pfarrhof Bruckhäusl, BMK Bruckhäusl
FR, 10.07., 20 Uhr Musikpavillon, STMK Wörgl
FR, 17.07., 20 Uhr Hotel Linde, STMK Wörgl
FR, 24.07., 20 Uhr Musikpavillon, BMK Bruckhäusl
FR, 07.08., 20 Uhr Musikpavillon, STMK Wörgl
FR, 14.08., 20 Uhr Hotel Linde, BMK Bruckhäusl

FR, 21.08., 20 Uhr Musikpavillon, STMK Wörgl
FR, 28.08., 20 Uhr Musikpavillon, STMK Wörgl
FR, 28.08., 19 Uhr Pfarrhof Bruckhäusl, BMK Bruckhäusl

Platzkonzerte Angerberg:

01./08./15./22./29. Juli,
05./12./19./26. August jeweils
20 Uhr bei jeder Witterung beim
Gasthof Baumgarten!

Platzkonzerte Mariastein:

FR 10./24. Juli, FR 21. August jeweils
20.30 Uhr im Schlosshof sowie
SO 09. August Frühschoppen
um 11 Uhr im Mariasteinerhof.
Konzerte Mariastein werden bei
Schlechtwetter abgesagt!

Platzkonzerte Angath:

09./16./23./30. Juli 2009,
06./13./20./27. August jeweils
20 Uhr beim Musikpavillon.

Platzkonzerte Kirchbichl:

07./14./21./28. Juli,
04./11./18./25. August, jeweils
20 Uhr, 04.09. 19.30 Uhr. Die
jeweilige Lokalität entnehmen Sie
dem wöchentlichen VA-Kalender
oder unter hohe-salve.com!

Platzkonzerte Hopfgarten:

03./10./17./24./31. Juli,
07./21./28. August, 04. Sept.
jeweils 20 Uhr beim Marktplatz.
Am 14. August beim Gipfelrestaurant
auf der Hohen Salve!

Platzkonzerte Itter:

03./10./17./24./31. Juli,
07./14./21./28. August, jeweils
20 Uhr beim Musikpavillon.

Platzkonzerte/Dorfabende Kelchsau:

10./24.07., 07./21.08., jeweils
19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Volksmusikabend in Mariastein:

Im Rahmen der heurigen Academia
Vocalis, des 21. Sommerseminars
für Gesang in Wörgl, findet am
Sonntag, den 19. Juli um 20.30
Uhr im Schlosshof der Wallfahrtskirche
ein Volksmusikabend „Burgenland
grüßt Tirol“ statt. Mitwirkende:
Die Buchgrabler-Kirchtagmusig in
verschiedenen Musikgruppen, Alpbacher
Dreigang. Moderation:
Sepp Gmasz. Bei Schlechtwetter
im Hotel Mariasteinerhof. Karten-
vorverkauf im TVB-Büro Wörgl.

Termine im Juli 2009

03.07., Reggae & Partynight
beim Sportzentrum Angerberg
04.07., Volles Rohr Rockfestival
beim Sportzentrum Angerberg
04.07., Dorffest Itter
04.-05.07., Feuerwehrfest der
FF Kastengstatt beim Geräte-
haus, Kirchbichl
05.07., Musikfrühschoppen mit
den Itterer Dorfmusikanten in Itter
11.07., Stadtfest Wörgl
12.07., Academia-Konzert:
Gesangstechnik in Oper, Lied &
Oratorium im Sun Tower Wörgl
14.07., Kerzerlabend im GH
Blick ins Inntal, Angerberg
17.07. - 19.07., Penningber-
ger SV Fest
18.07., Dorffest Angath
19.07., Frühschoppen der FF
mit dem Angather Blechschaden
beim Feuerwehrhaus Angerberg
19.07., Volksmusikabend im
Schlosshof der Wallfahrtskirche
Mariastein

19.07., 7. Int. Kraftalm Berglauf
und Tiroler Meisterschaft in Itter
23.07., Konzert der „Herren
Wunderlich“ im Schlosshof Maria-
stein (Ersatztermin bei Schlecht-
wetter: 26.07.09)
25.07., Academia-Fest-
konzert: „Jahr der Werte 2009“
im Festzelt Madersbacherweg,
Wörgl
25.07.-26.07., Sommer-
nachtsfest in der Kelchsau
26.07., Salvenberggroas von
Hof zu Hof am Salvenberg in
Hopfgarten
26.07., Annatag auf der Hohen
Salve m. Bergmesse und anschl.
Frühschoppen in Hopfgarten
27.07., Abschlusskonzert „Lied
und Oper“ in Wörgl
28.07., Kerzerlabend im GH
Blick ins Inntal, Angerberg
31.07-02.08., Bezirksmusik-
fest im großen Festzelt, Maders-
bacherweg, Wörgl

Fahrzeug- und Pumpenweihe

Am 5. Juni zelebrierte Pfarrer Walter Hirschbichler auf dem Kirchplatz in Bruckhäusl die Messe zur Fahrzeug- und Pumpensegnung. Eingeweiht wurden das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) und eine neue Pumpe (Rosenbauer Fox 3).

Kommandant Poschinger Josef durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter die beiden Bürgermeister aus Kirchbichl und Wörgl, Herbert Rieder und Arno Abler, die Vizebürgermeisterin von Wörgl, Hedi Wechner, den Vizebürgermeister aus Kirchbichl, Franz Seil, sowie mehrere Stadt- und Gemeinderäte. Herzlich willkommen geheißen wurde auch die Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner mit der Abordnung aus Altfraunhofen (Bayern). Vom Bezirksfeuerwehrverband Kufstein vertreten waren Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes



Pfarrer Walter Hirschbichler weihte das neue Transportfahrzeug und die Rosenbauerpumpe der FF Bruckhäusl.

Foto: FF Bruckhäusl

Mayr, Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Winkler sowie Abschnittskommandant Helmut Burgstaller. Zu den Feierlichkeiten gekom-

men waren auch die Schützengilde Bruckhäusl und zahlreiche Feuerwehren aus der Umgebung sowie aus Bayern. Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl umrahmte die Messe musikalisch und führte anschließend den Festumzug an. Die Kosten des Mannschaftstransportfahrzeuges übernahm die FF Bruckhäusl aus der Kameradschaftskasse.

Die Kosten für die neue Pumpe wurden von den beiden Gemeinden Kirchbichl und Wörgl übernommen.

Nach den Festlichkeiten wurde im Festzelt noch gefeiert. Die Partnerfeuerwehr Pullach und die Feuerwehr Kolbermoor warteten mit einem besonderen Geschenk für die Bruckhäusler auf. Zwei kleine Ferkel wurden für einen späteren gemeinsamen Verwendungszweck überreicht.

3000 freiwillige Stunden

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruckhäusl

Am 6. März 2009 fand im Gasthof Bruckhäusl die 112. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruckhäusl statt. Kommandant Josef Poschinger durfte zahlreiche Ehrengäste aus den Gemeinden Kirchbichl und Wörgl sowie eine Abordnung der Partnerfeuerwehr Pullach (Bayern) begrüßen. Ebenfalls Mitglied der Wehr ist auch Roland Hettegger, der Schulleiter-Stellvertreter an der Landesfeuerwehrschule Tirol, der erst kürzlich die Offiziersausbildung bei der Berufsfeuerwehr in Wien mit sehr gutem Erfolg abschließen konnte.

Rückblick

Josef Poschinger und sein Stellvertreter Korbinian Auer gaben einen beeindruckenden Leistungsbericht über das abgelaufene Jahr. Zahlreiche Aufgaben beschäftigten die Wehr, darunter 9 Brandeinsätze sowie 28 Tech-

nische Einsätze. Mit den zusätzlichen Übungen, Schulungen, Brandsicherheitswachen sowie Ordnerdiensten wurden insgesamt 3055 Stunden geleistet. Derzeit sind 103 Mitglieder geführt, 75 davon im Aktivstand.

Ehrungen, Beförderungen

Dieses Jahr durften wieder einige Kameraden befördert und ausgezeichnet werden. Erstmals in Tirol vergeben wurde übrigens das Feuerwehr-Ehrenzeichen für über 60 Jahre Tätigkeit im Feuerlöschwesen.

Beförderungen

Korbinian Auer Jun., Andreas Fuchs, Martin Hausberger wurden angelobt zu Feuerwehrmännern; Mario Maierhofer wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, Christian Kogler, Markus Kogler und Reinhard Prantner zu Oberlöschmeistern, Roland Hettegger zum Brandmeister.

Feuerwehr-Ehrenzeichen für besondere Verdienste für 25 Jahre: Hubert Steiner und Josef Poschinger; für 40 Jahre: Martin Hechl; für 50

Jahre: Hermann Ellinger und Josef Edenstrasser; für über 60 Jahre: Christian Kogler, Arno Kecht Sen. und Steiner Josef.



Angelobt wurden bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruckhäusl von Kommandant Josef Poschinger Korbinian Auer jun., Andreas Fuchs und Martin Hausberger.

Fotos: FF Bruckhäusl

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Kontakt: 0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	T'ai Chi harmonische Bewegungen, fließend. Aspekt: Gesundheit und Bewegungsmeditation; Je 10 Abende (18:00 - 19:00 Anfänger, 19:00 - 20:00 Fortgeschrittene, ab 03.03.)	Polytechnische Schule, Unterguggenberger Straße 8, 6300 Wörgl	Volkshochschule Wörgl Kursleiter: Martin Mey	Tel.: 05332/70918 (Hr. Mey), 05332/ 74051 (Hr. Treichl, VHS)
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: KiZi geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
donnerstags wöchentlich 20:00 - 21:30	Ur/Bauchtanz „Du und deine Sinnlichkeit“ 10 bzw. 15 Wochen, 5.3.-25.6.09; mit Gertraud Kapfinger, Tanz- u. Ausdruckstherapeutin, Tänzerin, energetische Masseurin	Aula der Polytechnischen Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	Tel.: 0699/10054287
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Bahnhofstraße 6, Familienberatung, 6300 Wörgl	Zukunftszentrum	Tel.: 0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	Männer unterwegs! Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig zu d. Terminen d. Yogakurse	Yoga, Meditation, Mantrasingen mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Langkampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachsenenschulen	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich	Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf! kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
Jeden Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr	Aktiv gesund Aerobic mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	Kontakt/Info: Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
Jeden Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr	Pilates & Balance mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	Bauch, Beine, Po & Co mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	Kontakt/Info: Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
Jeden Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr	Rücken-Fit mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Kontakt: Hermann Ellmerer Tel.: 05332/73816

Termine im Juli

Mittwoch 01.07.2009 ab 19:00 Uhr Ersatztermin bei Schelchtwetter Mittwoch, 08.07.2009	Open-Air im Gradlanger	Gradlanger	Gradlanger	
Dienstag, 07.07.2009 ab 19:00 Uhr	Caritas Informationsabend	Tagungshaus Wörgl	Caritas	Tel. 05332/70813
Mittwoch, 15.07.2009 ab 16:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 10.07.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	Tel. 05332/72566 stadtwerke@woergl.at

Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at
 Aus redaktionellen Gründen kein Heimatquiz in der aktuellen Ausgabe. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Volkslied und Volksmusik in Wörgl – Ein Projekt des Tiroler Volksliedarchivs

Das Tiroler Volksliedarchiv hat es sich zur Aufgabe gemacht, das volkskulturelle Erbe Tirols zu bewahren, zu dokumentie-

ren und weiterzugeben. Das derzeitige Projekt konzentriert sich auf den Bezirk Kufstein. Gesucht werden alte Volkslieder und Volksmusikstücke. Vielleicht haben auch Sie zu Hause einen solchen Schatz und möchten, dass die alten, traditionellen Lieder und Stücke nicht in Vergessenheit geraten. Falls Sie im Besitz von Liederbüchern und -heften, altem Notenmaterial, Tonbändern, oder Kassetten sind, oder selbst altes Liedgut singen oder musizieren, dann melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 0664/5700752.



Fotos: Tiroler Volksliedarchiv

Dem Farbstoff auf der Spur

Die Informatik-Hauptschule Wörgl bietet interessierten Schülern zusätzlichen Unterricht im Fach Chemie an. 15 Schüler nahmen am projektorientierten Unterricht „Färben mit Stoffen aus der Natur“ teil und erstellten ihr eigenes Projektvideo. Die begeisterten Naturwissenschaftler entdeckten, wie die Menschen färbten, ehe sie synthetische Farbstoffe verwenden konnten.

Die Natur bietet ein breit gefächertes Spektrum an Pflanzen und Tieren mit färbenden Inhaltsstoffen an, z.B. Indigo, Curcuma, Zwiebelschale, Krappwurzel, Walnusschale und Cochenille. Der aus den Cochenille-Läusen gewonnene Farbstoff war bis zum Aufkommen der künstlich hergestell-



Rebecca Lettenbichler und Milan Milutinovic färben Wolle mit Indigo und Curcuma.

Fotos: HS 2 Wörgl

ten Farbstoffe im 19. Jahrhundert das wichtigste Mittel für intensive und leuchtkräftige Rotfärbungen von Stoffen. Die selbst hergestellten Farben fanden fächerübergreifende Verwendung im Fach Bildnerische Erziehung. Die jungen Chemiker besuchten im Rahmen des Projekts mit ihren Lehrern Maria Wagner und Daniel Aniser die Firma ADLER LACKE in Schwaz und konnten erfahren, wie heute synthetische Farbstoffe im großen Stil produziert werden. In der ADLER Farbenwelt wurden die Schüler über den Beruf des Chemielabor-technikers informiert. Eine Lehre ist keine Sackgasse, ganz im Gegenteil, sie bietet viele Chancen für eine erfolgreiche Zukunft. Film auf www.hs-woergl2.tsn.at

Kooperation Wirtschaft und Schule

Partnerbetriebe unterstützen Poly-Büropraxis

Von Anfang März bis Anfang Mai 2009 absolvierten elf SchülerInnen der Fachbereichsgruppe Handel&Büro der PTFS Wörgl für einen Nachmittag pro Woche ihre Büropraxisstunden in namhaften Partnerunternehmen in Wörgl und Kirchbichl. Unter kompetenter Anleitung ihrer AusbilderInnen hatten sie die Möglichkeit, den Büroalltag mit

allen einschlägigen Tätigkeiten „live“ kennenzulernen. Dieses österreichweit immer noch einzigartige Projekt wurde von Fachvorstand Dipl.-Päd. Walter Pienz konzipiert und konnte heuer bereits zum achten Mal umgesetzt werden. Die praktische Arbeit in „ihren Firmen“ machte den PTFS-PraktikantenInnen sichtlich Spaß, aber auch die Partnerbetriebe

waren von den Leistungen der neuen „Mitarbeiter“ durchaus überzeugt. Alle Beteiligten waren sich einig: Das Projekt „Büropraxis live“ ist einerseits eine ideale Vorbereitung auf den Berufseinstieg und bietet andererseits den Partnerbetrieben die Möglichkeit, eventuelle Bewerber für eine Lehrstelle über einen längeren Zeitraum zu testen.

Die Polytechnische Schule Wörgl bedankt sich bei folgenden Partnerbetrieben für die Unterstützung: Achleitner GmbH, Spar, Integrationszentrum Wörgl, KIKA Wörgl, Scania Österreich, N-Leasing AG, GMA Public Relations, GEOTec Ges.m.b.H., Retterwerk GmbH, Berger KFZ-GmbH, Hans Riedhart KG.

Neue Informationstechnik für die Schule

Das Sonderpädagogische Zentrum Wörgl - mit Allgemeiner Sonderschule und Berufsvorbereitungsjahrgang - wurde jetzt mit einem modernen Informatikraum ausgestattet. Die Kosten trägt die Stadtgemeinde Wörgl gemeinsam mit den Nachbargemeinden des gesamten Schulsprenghels. Auch private Sponsoren aus der Region, professionell betreut von der Firma schools&sports „Schulsporthilfe“ aus Wien, spendeten neue Computer. Qualität und Effektivität eines stark individualisierten Unterrichts, aber auch die Einführung der Kinder und Jugend-

lichen in die Informatik sind somit auf dem neuesten Stand der Technik möglich. Von den Stadtwerken Wörgl wurde auf ein energiesparendes und doch leistungsfähiges Gesamtkonzept geachtet, über einen eigenen Server wird das System ins Internet eingebunden. Wichtig ist für die Schülerinnen und Schüler vor allem, dass sie auch über diesen Weg neue Perspektiven und Chancen für ihre persönliche Entwicklung und ihre Allgemeinbildung wie auch für einen späteren Berufseinstieg finden können. Im Rahmen dieser Sponsoringaktion werden sie langfri-



Vom SPZ Wörgl per Mausclick in die Welt.

Foto: A. Wurzrainer, SPZ Wörgl

stig vielleicht auch von manchen Firmen als mögliche zukünftige Ar-

beitskräfte wahrgenommen – motiviert sind sie jedenfalls sehr.

Zwei Vizestaatsmeister an der PTS Wörgl



Fotos (2): PTS Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Ein bundesweiter Vergleich, in dem die Schüler und Schülerinnen aller Polytechnischen Schulen ihr Können unter Beweis stellen dürfen, fand auch heuer wieder statt. Dabei glänzte die PTS Wörgl einmal mehr mit herausragenden Leistungen.

Nach den Landessiegen in den jeweiligen Fachbereichen durften drei Schüler die PTS Wörgl bei den Staatsmeisterschaften vertreten. Martin Rinnergschwentner konnte die Fachjury beim Wettbewerb für den Fachbereich Bau in

Zweitl mit einer ausgezeichneten Leistung überzeugen und errang den zweiten Platz. Ebenso erging es Michael Steinbacher, der beim Wettbewerb für den Fachbereich Metall in Hallein auch den ausgezeichneten zweiten Platz belegte. Eine weitere Platzierung von Marcus Treichl im guten Mittelfeld unterstrich die ausgezeichneten Leistungen der Schüler der PTS Wörgl und stellte die hervorragende Arbeit im Bereich der Berufsgrundbildung eindrucksvoll unter Beweis.

Förderpreis des BMUKK für Polytechnische Fachschule Wörgl

Die qualitätvolle Arbeit der Polytechnischen Schulen Österreichs ist für ein Viertel aller Jugendlichen auf der 9. Schulstufe als Abschluss ihrer Schulpflicht oder unmittelbar danach eine wichtige Brücke zwischen Schule und Beruf. Diese bedeutsame pädagogische Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer wird ab dem Schuljahr 2008/2009 hervorgehoben und gewürdigt: Nach einem entsprechenden Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Bewertungsverfahren wird ein Förderpreis in der Höhe von je EUR 1.000,- für Polytechnische Schulen vergeben. Unter den ersten ausgezeichneten Schulen befindet sich auch die Polytechnische Fachschule Wörgl, die insgesamt die geforderte „pädagogische Qualitätsfitness“ besitzt und für die Einreichung einen spezifischen Schwerpunkt aus dem Qualitätsbereich „Lehren und Lernen“ gewählt hat: Für den fächerübergreifenden Unterricht unter dem Titel „ARTEFAKTE – mit

Geschick gemachte Arbeiten“ (Erstellen eines Portfolios und Präsentation auf der Schulwebsite) konnte Werner Neururer, der Klassenvorstand der Fachbereichsklasse Metall, am 15. Juni 2009 den Förderpreis im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien entgegennehmen. Mit dem Erstellen dieser Arbeitsdokumentation wurden den Schülern Lernprozesse und Zusammenhänge bewusst gemacht, sie wurden angehalten eigenständig zu lernen und selbstorganisiert zu arbeiten, eine Verbesserung der IT-Kompetenz der Schüler ging damit einher. Bei seinem Projekt kräftig unterstützt wurde er von Christian Stix und Dir. Hannes Pierzinger, die in den Werkstättenstunden so macherlei „Artefakt“ mit den Schülern hervorzauberten – diese Werkstücke waren ja die Grundlage für die weiteren Ausführungen. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.pts-woergl.tsn.at.

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiter der Stadt Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name:
Hofer Manuela

Geburtsdatum:
28.05.1983

Sternzeichen:
Zwilling

Geburtsort:
Kitzbühel

Hobbys:
Kreativ sein

Familienstand:
Ledig

Geschwister:
1 Bruder

Lieblingsspeise:
Buchteln mit Vanillesauce von Mama

Lieblingsfarbe:
Grün

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Loyalität, Ehrlichkeit

Spielst du ein Instrument? Bin dabei

Frau Manuela Hofer ist seit 03.03.2009 im Seniorenheim Wörgl als Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester beschäftigt.

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiter der Stadt Wörgl



Name:
Ebner Sabrina

Geburtsdatum:
14.09.1982

Sternzeichen:
Jungfrau

Geburtsort: Wörgl

Hobbys:
Lesen, Rad fahren, malen

Familienstand:
In Partnerschaft lebend

Geschwister:
2 Schwestern

Lieblingsspeise:
Nudeln

Lieblingsfarbe:
Violett

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit

Spielst du ein Instrument? Nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Karibik

Frau Sabrina Ebner ist seit April 2009 im Seniorenheim Wörgl als Küchenhilfe beschäftigt.

Viele Veranstaltungen zum Jahr der Werte im Festzelt am Madersbacherweg



Die Wörgler Kameraden veranstalteten schon einmal ein großes Fest im Fußballstadion, ihre Fahnenweihe, mit Fahnenpatin Vbgm. Maria Steiner.

Foto: Martin

Zum Jahr der Werte gibt's heuer wieder ein großes Festzelt am Madersbacherweg mit vielen Veranstaltungen: angefangen vom Befeuchter-Konzert und einem Konzert mit regionalen und überregionalen Bands unter dem Motto „if the kids are united“ über den Kameradschaftsumzug, einem großen Kinderspielfest, dem großen Academia Festkonzert bis hin zum Bezirksmusiktreffen der Musikkapellen über 3 Tage – viel Verschiedenes ist geboten vom 17. Juli bis 2. August im Festzelt am Madersbacherweg!

Wörgl hat das Jahr der Werte ausgerufen und viele Beiträge und Veranstaltungen sind bereits im Gange oder wurden durchgeführt. Es soll nicht nur das Gedenkjahr würdig begangen werden, sondern auch eine Wertediskus-

sion entstehen. Die Werte wie Toleranz, Wahrhaftigkeit, Integrität, Heimatverbundenheit, Zivilcourage, Ehre und viele andere sind wichtige Grundwerte unserer Gesellschaft, die heuer in einen breiten Kontext und Zusammenhang gestellt werden.

Die vielen Feierlichkeiten zu diesem speziellen „Jahr der Werte“ geben weitere Impulse. Ein Highlight in diesem Veranstaltungsreigen stellen sicher die Veranstaltungen vom 17. Juli bis 2. August im Festzelt am Madersbacherweg dar.

...im Anfang stehen die Befeuchter...

Eröffnet wird das Zeltfest mit der kultigen Wörgler Metal- and Rock-Band DIE BEFEUCHTER, die mit diesem Konzert wieder den Höhepunkt ihres „Rockjahres“ mit den Fans feiern.

Sie sind außergewöhnlich und unnachahmlich und setzen mit ihrem einzigartigen Live - Mu-

sikprogramm neue musikalische Akzente. Mit den BEFEUCHTERN verbindet sich Tradition und klassischer „Rockn Roll“, denn am 17. Juli ab 18.00 Uhr ist landestypische Kleidung ausdrücklich erwünscht (Tracht, Dirndl, Lederhose). Und die Überraschung zum Schluss: die BEFEUCHTER präsentieren auch an diesem Abend jede Menge „All Stars Gastmusiker“. Es versteht sich von selbst, dass traditionelle Speisen und Getränke zu moderaten Preisen gereicht werden und der „Befeuchter Bummelzug“ von 17.30 – 20.30 Uhr zwischen dem M4 und dem Festzelt pendelt und das natürlich kostenlos!

Kameradschaftsbund lädt zur Wallfahrt

Der Tiroler Kameradschaftsbund und die Kameradschaft Wörgl laden am Sonntag, den 19. Juli zur 25. Landeswallfahrt und ersten Bundeswallfahrt im Gedenkjahr 1809 – 2009. Anlässlich

dieses österreichweiten Kameradschaftsbundtreffens, immerhin mit 250.000 Mitgliedern, eine der größten Institutionen Österreichs, haben auch sehr viele Formationen aus Bayern zugesagt. Musikalisch begleitet wird diese Veranstaltung von der Militärmusik Vorarlberg, der Stadtmusikkapelle Wörgl und den Bundesmusikkapellen aus Bruckhäusl, Hopfgarten und Niederau. Die Landeswallfahrt und das Kameradschaftsfest finden bei jeder Witterung statt und beginnen am Sonntag, den 19. Juli um 9.00 Uhr mit der Aufstellung der Kameradschaften und Formationen im Fußballstadion.

...if the kids are united...

Eine bunte Mischung von Punk Rock über Akustik Songs bis hin zu Hard Core und Metal wird im Festzelt am 24. Juli geboten. Junge frische Bands wie UNEXPLAINED, MEDINA ELLE, UNITED BLOOD CREW und NEKROPHILIA haben ihr Kommen zugesagt. Die Veranstalter BURNING EIGHT, KULTURZONE und ZONE sowie JUB bringen damit frischen, jungen Wind in den Veranstaltungsreigen des Wörgler Wertejahres.

Academia Vocalis Festkonzert zum Thema Liebe & Geselligkeit

Am 25. Juli ab 20.30 lädt die Academia Vocalis zum diesjährigen Festkonzert im Festzelt am Madersbacherweg.

Die Werte Liebe und Geselligkeit kommen im Programm zum Tragen: Lieder von Franz Schubert und Paraphrasen von Franz Liszt sowie der Liebesliederwalzer von Johannes Brahms bilden die Highlights im heurigen Festkonzert. Vier ausgesuchte Solisten – Arpiné Rahdjian, Sopran, Katrin Auzinger, Mezzosopran, Thomas Paul, Tenor; und Sokolin Asllani, Bariton – sowie zwei hochkarätige Pianisten wie Oresta Cybriwsky und Detlev Eisinger werden das Academia Publikum auch heuer überzeugen.

Kinderspiel- und Familienfest mit der Capri Sonne Supertour für Superkids

Für die Capri Sonne Fans warten am 26. Juli ab Mittag spannende Abenteuer: Die „Supertour für Superkids“, organisiert durch die Stadtgemeinde Wörgl, garantiert galaktische Unterhaltung und jede Menge Spaß im Superheldenformat und vielen Spielstationen. Spiel- und Sportstationen unter dem Motto „Startschuss zum Rettungsflug nach Galaxy“ müssen mit Geschick, Mut und Wissen bewältigt werden, um Galaxy, den Planeten auf dem die Capri-Sonne-Superhelden wohnen, zu retten. Der böse überirdisch grüne Kryptonitnebel von Kryptonita versucht nämlich die Superhelden zu vernichten: durch seine dunkle Macht bringt er die Superfrüchte, die nur auf Galaxy wachsen und für den „Capri-Sonne-Superkids Drink“ verwendet werden, in Ge-

fahr. Nur wer es schafft, den weiten Weg nach Galaxy zu finden und die überirdische Kraft zu bewältigen, kann sich den Titel „Capri-Sonne-Superkid“ holen. Doch der Weg wird nicht ganz einfach, aber mit viel Geschick und Mut ist es eine Leichtigkeit, den Kampf zu gewinnen. Also Kinder nichts wie hin zu den vielen Spielstationen der Capri Sonne Supertour und den Spielstationen der Spielothek Wörgl! Für das leibliche Wohl sorgen die Wörgler Gastronomen.

Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes

Vom 31. Juli bis 2. August veranstaltet die Stadtmusikkapelle Wörgl heuer erstmals das Bezirksmusikfest nicht mehr am Gradlanger, sondern im Festzelt der Stadtgemeinde Wörgl. Mit „Laterndlfest Atmosphäre“ will man allen Besuchern eine ganz besondere Überraschung liefern. Am Freitag den

31. Juli ab 21.00 Uhr startet die allseits bestens bekannte Formation RAT BAT BLUE. Auch am Samstag, den 1. August hat man sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: ab 19.00 Uhr konzertiert die Eisenbahnerstadtkapelle Lienz – ein einmaliges „Warming up“: denn ab 21.00 Uhr unterhalten die MOOSKIRCHNER, welche seit Jahren als die Philharmoniker der volkstümlichen Musik bezeichnet werden.

Am Sonntag schließlich findet das Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes statt, welches ab 11.30 Uhr mit einem Festumzug durch die Wörgler Bahnhofstraße beginnt. 20 Musikkapellen haben sich angesagt, am Umzug teilzunehmen. Im Festgelände spielen die Musikkapellen aus Kollman (Südtirol), Schwoich, Angerberg und Kirchbichl, mit den 3 VER-SCHÄRFTEN aus Salzburg endet das diesjährige Musikfest.

Premiereenerfolg fürs „Hofer-Casting“

Glücklich über die gelungene Uraufführung der Grotteske „Hofer-Casting“ und den stürmischen Publikumsapplaus im ausverkauften Astnersaal war am 15. Mai 2009 das engagierte Team der Gaststubenbühne Wörgl mit Produktionsleiter Stuart Kugler (rechts) sowie die Stückautorin Brigitte Knapp und ihr Ideen-Lieferant Fabian Kametz. Das 2007 entstandene Theaterstück dreht sich darum, wie wohl ein Propaganda-Film des Dritten Reiches über Andreas Hofer ausgesehen hätte, bei dem Leni Riefenstahl und Luis Trenker um die Regie und fünf Schauspieler um die Filmhauptrolle buhlen. Für Spannung sorgen nicht nur die gegensätzlichen Auffassungen im Streit um die Regie, sondern auch die zunehmend ans Licht kommenden Gesinnungsunterschiede unter den Hofer-Darstellern. Da prallen Regime-Treue und Widerstand ebenso aufeinander wie Opportunismus, Fanatismus und politische Gleichgültigkeit. Die Instrumentalisierung des Heldenmythos ist zeitlos aktuell und fordert auch heute zum Hinterfragen auf.



Produktionsleiter Stuart Kugler (re.) sowie die Stückautorin Brigitte Knapp und ihr Ideen-Lieferant Fabian Kametz (li.).

Foto: www.vero-online.info



Markus De Cillia



Ihr Immobilienmakler
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387
www.remax-alpin.at

Wieder bei chaos hairconcept!

2-facher Sieger des hairdressingaward



Nadine Salchner, 21

Ich bin wieder zurück bei chaos, weil ich zu den Besten gehöre!

Ich freue mich auf die Herausforderung in einem super Team.

Fan-Gutschein für meine Kunden

Waschen, Schneiden, Föhnen zum

1/2 Preis*

*50% Rabatt auf Waschen, Schneiden Föhnen für Damen u. Herren bei Vorlage dieses Gutscheines, Gilt ausschließlich bei unserer Stylistin Nadine Salchner, Zusatzleistungen Normalpreis! Keine weiteren Rabatte möglich – gültig bis 30.07.2009.

chaos

hairconcept

Bahnhofstraße 2, 6300 Wörgl
05332/23199, www.chaos.at
Mo-Mi: 09.00h – 18.00h
Do-Fr: 09.00h – 19.00h
Sa: 09.00h – 15.00h

Standesfälle

Geboren wurden:

01.05.2009

ein Felix der Sandra Hildegard und dem Martin Ehrenstrasser aus Kirchbichl

01.05.2009

eine Lara Christin der Madeleine Christin Handle aus Wörgl

10.05.2009

ein Dominik der Marina und dem Robert Pintaric aus Kundl

11.05.2009

ein Paul der Veronika und dem Hanspeter Gastl aus Breitenbach am Inn

13.05.2009

ein David der Andrea Hager aus Breitenbach am Inn

16.05.2009

ein Julian Daniel der Sabine Lechner aus Wörgl

17.05.2009

ein Fabian Franz Josef der Margit Katharina Margreiter aus Breitenbach am Inn

21.05.2009

ein Sebastian Christian der Doris Theresia Huber aus Breitenbach am Inn

26.05.2009

eine Stefanie der Bettina und dem Mag.rer.nat. Christian Pronegg aus Mariastein

27.05.2009

eine Tamara der Gertraud und dem Christian Johann Zeindl aus Breitenbach am Inn

31.05.2009

ein Maximilian der Michaela Loder aus Kundl

31.05.2009

ein Johannes der Martina und dem Hans-Peter Zeindl aus Breitenbach am Inn

Geheiratet haben:

15.05.2009

Riedmann Manfred und Grafeneder Tanja Maria aus Itter

16.05.2009

Roscher Florian Sebastian Alois und Steiner Martina Johanna aus Kirchbichl

23.05.2009

Kieser Christian und Schlemmer Johanna Aina Edita aus Kirchbichl

23.05.2009

Rohrmoser Vinzenz und Bischofer Juliana aus Wörgl

23.05.2009

Unterer Thomas und Sappl Barbara Monika aus Bad Häring

30.05.2009

Bliem Mario Hermann und Obermayr Sandra Maria aus Kirchbichl

30.05.2009

Ehrensberger Nikolaus Rudolf und Egger Ingeborg Paula aus Wörgl

30.05.2009

Handl Werner und Fuchs Monika Pauline Maria aus Wörgl

Gestorben sind:

05.05.2009

Augustin Karl Sebastian aus Bad Häring, 63 Jahre

07.05.2009

Spiegl Michael aus Ellmau, 64 Jahre

08.05.2009

Erlacher Theresia aus Kirchbichl, 94 Jahre

16.05.2009

Peer Maria Elisabeth aus Kirchbichl, 96 Jahre

16.05.2009

Perterer Andreas Wilhelm aus Wörgl, 47 Jahre

19.05.2009

Gasser Otto aus Kundl, 90 Jahre

25.05.2009

Ausserer Maria aus Kundl, 90 Jahre

27.05.2009

Rappold Margaretha aus Kundl, 94 Jahre

29.05.2009

Lorenz Erika aus Wörgl, 90 Jahre

30.05.2009

Schuck Werner aus Schkopau, Deutschland, 58 Jahre

Erfolgreicher Abschluss des Rettungssanitäterkurses



Foto: Samariterbund Tirol

Am 19.Mai konnte der erste Rettungssanitäterkurs im Jahr 2009 in Kirchbichl/Wörgl mit sehr zufriedenstellenden Ergebnissen bei der kommissionellen Abschlussprüfung beendet werden. Von 16 angetretenen Bewerbern wurden 15 positiv bewertet und davon über 50% mit ausgezeichnetem Erfolg.

„Es freut mich, dass sich immer wieder junge Menschen finden, die sich ehrenamtlich für den Dienst am Nächsten interessieren und dann auch noch ihre Freizeit für so eine gediegene Ausbildung opfern“, strahlte der Chefarzt des ASB Tirol, Dr. Wolfgang Hengl, anlässlich der Dekretübergabe.

Gründung einer Jugendgruppe

Nun ist es endlich so weit: Die

Vorbereitungen zur Gründung einer Jugendgruppe sind abgeschlossen.

Anfang September startet die erste Samariter Jugendgruppe in Tirol.

Mit Spiel und Spaß, aber auch mit Ausbildung in Erster Hilfe wollen Babsi, Thomas und Elisabeth Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren für den Samariterbund begeistern.

„Wir würden uns besonders freuen, wenn auch junge Leute aus Wörgl mit dabei wären“, informiert GF Gerhard Czappek.

„Es werden wöchentliche Treffen stattfinden, wobei wir besonders auf die Schulzeiten Rücksicht nehmen werden. Interessierte sollen sich bitte unter der Telefonnummer 05332 – 77 7 77-13 melden.“

Ein zauberhafter Garten

Angefüllt mit Wundern und Überraschungen gibt es im neu gestalteten Garten des Kinderhauses Miteinander für die Kinder unglaubliches zu entdecken. Bis in den letzten Winkel ist diese Kinderrose gefüllt mit tausend Möglichkeiten zum toben, erobern, gärtnern, riechen, spielen und sich erholen. Hier findet man eine Autorennbahn, einen Fischteich, einen Barfußweg, ein Mini-Kinderhaus, eine Ruheroase sowie Kräuter, Kartoffeln und Erdbeeren. So liebevoll mit Naturmaterialien wurde dieser



Foto: Karin Siebeler

Garten gestaltet, dass man traurig ist, selber kein Kind mehr zu sein. Das Kindercafe ist am Mittwoch Nachmittag geöffnet für kleine Eroberer, die neugierig auf dieses Paradies geworden sind.

Das Jahr 1809 – was damals geschah...

Die zweite Bergiselschlacht war also erfolgreich geschlagen und die Tiroler hofften nun auf Österreich. Feldmarschall Chasteler hatte seine Truppen in Kärnten stationiert, sein Aufruf stärkte die Tiroler.

„Trauet auf Gott, auf Ewere gerechte Sache, und auf meine und meiner unterhabenden Truppen Unterstützung. Wir wollen mit euch leben, siegen oder sterben.“

Am 9. Juni wurde ein religiöses Fest gefeiert, zu dem Flugblätter aufriefen: „Kraft der vor der letzten Befreyung des Vaterlandes, von den Häuptern der Landesvertheidigung eingegangenen Gelübdes, soll das Herz-Jesu-Fest, zu einem beständigen Feyertag erhoben werden, und im Tiroler Kalender roth eingedruckt werden. Nächstkommenden Freytag am 9. Juny wird selbes zum er-

sten male feyerlich begangen.“ Es war die Erneuerung des im Jahr 1796 von der Vertretung der Tiroler Landstände abgeschlossenen Gelübdes.

Dann aber wendete sich das Blatt. Am 6./7. Juli gab es eine vernichtende Niederlage der Österreicher bei Wagram. Tirol muss danach geräumt werden. Einige Schützenhauptleute und Freiherr von

Hormayr verlassen ebenfalls das Land. Am 30. Juli besetzen bayrische, französische und sächsische Verbände Tirol. Beim Versuch, auch in den Süden des Landes vorzustoßen, erleiden die Besatzer vernichtende Niederlagen bei Pontlatz und südlich von Sterzing, bei der später danach benannten „Sachsenklemme.“

Kontakt: gerhard@gurschler.at



„Was von der Schlacht übrig bleibt“ Künstlerin: Eisler Karin, 2483 Ebreichsdorf. Kontakt: karin.eisler@aon.at Foto: Karin Eisler

**Was von der Schlacht
übrig bleibt...**
**Ist Tod, Trauer, Schmerz,
Ohnmacht, Verlust, Verzweiflung,
Hoffnungs- u. Hilflosigkeit,
Armut und die Erkenntnis der Sinnlosigkeit
eines (jeden!) Krieges, einer jeden Schlacht.**
Das Bild ist all jenen gewidmet,
die in der Schlacht
bei Wörgl 1809 ihr Leben lassen
mussten und all den Überlebenden,
die die Kraft aufbrachten, weiterzuleben,
über sich hinauszuwachsen
und den Lebenswillen
wieder gefunden haben.



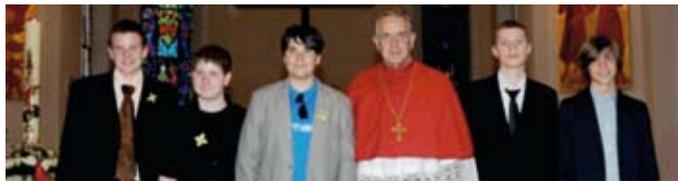
„Nicht alles zu jeder Zeit“ Künstler: Wolf Roman, 2115 Ernstbrunn. Kontakt: roman-trude.wolf@aon.at Foto: Roman Wolf

Auskunft zum Projekt

Verein Kunstquadrat, Obmann Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650 4444031 oder per Mail an verein@kunstquadrat.at

**Alles zu seiner Zeit
Alles zu jeder Zeit
Alles zu jeder Zeit – visavis
Alles kann jeder(zeit)...
Alles sofort, jederzeit und...
Alles überall und jederzeit alles
Alles hat seine Zeit.**

Pfarrliche Höhepunkte im Mai



Das Sakrament der Firmung spendete Prälat Sieberer.

Foto: Marco Ungericht



Der Besuch des Erzbischofs zum Thema: „Was geloben wir heute?“

Foto: Waltraud Fohringer



Erstkommunion 2009.

Foto: Viktoria Gaderer

Die Erstkommunion mit 60 Kindern, die Firmung mit 89 Jugendlichen und Prälat Sieberer als Firmspender sowie der Festvortrag von Erzbischof Dr. Alois Kothgasser zum Thema „Herz Jesu Gelöbniß - Was geloben wir heute?“ waren die pfarrlichen Höhepunkte im Monat Mai, wovon die Fotos einen entsprechenden Eindruck vermitteln sollen.

Termine

Freitag, 03.07.2009

11:00 Uhr,
Schul-Schluss-Gottesdienst der HAK Wörgl

Sonntag, 05.07.2009

10:00 Uhr,
Musikalische Gestaltung des Pfarrgottesdienstes durch den offenen Chor „Sine nomine“

Mittwoch, 08.07.2009

08:00 Uhr Schul-Schluss-Gottesdienst des BRG

Donnerstag, 09.07.2009

8:00 Uhr,
Schulabschluss-Gottesdienst VS I + II

Freitag, 10.07.2009

9:15 Uhr,
Schul-Schluss-Gottesdienst der HS II

Samstag, 11.07.2009

10:00 Uhr,
Musikalische Gestaltung des Pfarrgottesdienstes durch den Motettenchor

Sonntag, 19.07.2009

10:00 Uhr,
Festgottesdienst zu Ehren des 200-Jahr-Jubiläums des Kameradschaftsbundes

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in den Sommermonaten:
Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

VOLVO XC60 www.city-safety.at

PASST AUF, WENN SIE NICHT AUFPASSEN.

DER NEUE VOLVO XC60 MIT CITY SAFETY HILFT, AUFFAHRUNFÄLLE ZU VERMEIDEN. TESTEN SIE ES SELBST – JETZT BEI UNS, IHREM VOLVO PARTNER.

DER NEUE VOLVO XC60. AB 38.450 EURO. Volvo. for life



Kraftstoffverbrauch ges. 7,5 – 11,9 l/100 km
CO₂ Emission 199 – 284 g/km
Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt, Symbolfoto.
www.volvocars.at

Autohaus Bernhard

6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012
woergl@autohaus-bernhard.at, www.autohaus-bernhard.at

Liebe Wörglerinnen und Wörgler!

Wir wünschen Euch Zeit, um den Aufgang der Sonne zu erleben.

Wir wünschen Euch die Weite des Meeres und den Weitblick vom Berggipfel.

Wir wünschen Euch Augen, die alles wahrnehmen, was der Schöpfer Euch auf diesem Weg schenkt.

Wir wünschen Euch Zeit zum Nachdenken, Lesen, Staunen, Erholen und zur Ruhe.
(Text: frei nach Brunhild Osterwald)

Einen schönen Sommer wünschen: **Euer Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat**

Erste I-Motion-Party mit dem Motto Hawaii in der ZONE war ein voller Erfolg

Am Mittwoch, den 10. Juni, fand in der ZONE jugend. freiraum.wörgl die erste I-Motion-Party statt. Die Party mit dem Motto Hawaii wurde von den beiden I-Motion-Teilnehmerinnen Sonja und Julia (1. und 2. v. l.) gemeinsam mit der Projektbetreuerin und ZONE-Mitarbeiterin Monika Mair organisiert.

Eingeladen waren alle, die bei I-Motion mitmachen oder sich für das Projekt interessieren. Die Feier wurde ein voller Erfolg. Den Nachmittag verbrachte man mit antialkoholischen Cocktails und Spielen im Außenbereich der ZONE.

Am Abend begeisterte die Wörg-



Nach vielen geleisteten Hilfsdiensten bei I-Motion konnten die ProjektteilnehmerInnen bei der Hawaii-Party ausgelassen feiern. Foto: ZONE

ler Ska/Reggae-Band Masitova mit ihrem ersten offiziellen Auftritt

das Publikum. „Eine echt coole Party“, da waren sich die Kids einig und es wird bestimmt eine Fortsetzung geben!

Wörgler Zahnlabor mit Tirol Q ausgezeichnet

Matthias Bramböck hat für sein Zahnlabor in der Vogelweiderstraße 20 a in Wörgl die Auszeichnung Tirol Q erhalten.

Diese Auszeichnung wurde am 14. Mai 2009 für die am Projekt Gesundheitswirtschaft teilnehmenden Betriebe nach Überprüfung (auch mit Mystery Call und Shopper) in der Wirtschaftskammer Tirol verliehen.

Das zahntechnische Meisterlabor Matthias Bramböck ist

im Tiroler Unterland (Bezirke Schwaz, Kufstein, Kitzbühel) das einzige mit diesem Prädikat.

Gesundheitsbetriebe, die das Zeichen Tirol Q tragen, unterziehen sich einer regelmäßigen Qualitätsprüfung. Kundinnen oder Kunden können sich darauf verlassen, dass sie in diesen Betrieben nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch eine außergewöhnliche individuelle Betreuung erwartet.



Matthias Bramböck nahm die Qualitäts-Auszeichnung mit großer Freude von Tirols Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf entgegen. Foto: Fischer

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Verein Shopping City Wörgl präsentierte das Programm für 2009

Der Verein Shopping City Wörgl, kurz SCW, hielt in Binders Lounge die Hauptversammlung ab.

Marco Pilotto berichtete dabei von mehreren gelungenen Events, wobei es sich bei der ersten großen Aktion 2008 um den Stop der Kitzbüheler Alpenrallye handelte, von dem das Publikum begeistert war. Sehr gut angekommen ist auch der Nikolauszug mit Perchtentreffen und es konnte eine weihnachtliche Note in die Stadt gezaubert werden. Trotz alledem wurde das Budget von 36.000 Euro nicht vollständig aufgebraucht, für 2009 sind sogar noch 6.800 Euro über.

„Das Schöne für den SCW war 2008, dass in den großen Bereichen, wo Shopping in Wörgl stattfindet (M4, Bahnhofstraße, Westend), ein Zusammenhalt gelungen ist“, so Obmann Marco Pilotto.



Stehen für ein erlebnisreiches Shopping in Wörgl: der SCW-Vorstand Hannes Mitterer, Marco Pilotto, Peter Kinigadner, Gabi Madersbacher, Robert Kurz (ganz li. Kassaprüfer Gerhard Wibmer)

Foto: Martin

Sein Nachfolger für 2009, Hannes Mitterer, stellte den heurigen Alpenrallye-Stop vor, der sich

am 6. Juni von 10 - 16 Uhr nicht nur in der Bahnhofstraße, sondern auch in der Speckbacherstraße

abspielte und sehr erfolgreich war (siehe separater Bericht). Im September wird dann ein Shoppingfestival mit Glücksbons und verschiedenen Aktivitäten veranstaltet, ehe es mit mehreren Highlights, darunter dem traditionellen Nikolauszug wieder in den Advent geht. Am Feiertag, 8. Dezember wird an einen Christkindeinzug gedacht.

Hannes Mitterer zur Zukunft des SCW: „Es laufen in Wörgl Bestrebungen, den Verein Shopping City Wörgl neu zu formieren. Wir sind einverstanden.“

Mehr oder weniger ist angedacht, den Verein aufzublähen, speziell in finanzieller Hinsicht wird sich einiges tun.“

In acht bis zehn Wochen wird das spruchreif und mit der Änderung der Vereinssatzung abgeschlossen sein, so M4-Manager Robert Kurz, der als Kassier einstimmig entlastet wurde.

Die Konditorei IBOUNIG bedankt sich bei ihren Kunden mit der Verlosung von 20-Euro-Gutscheinen

Mit der Vision, Süßes zum Erlebnis zu machen, hat sich das vor nun fast 30 Jahren gegründete Familienunternehmen Konditorei Iboundig regional als eine der ersten Adressen für köstliche Süßspeisenkreationen etabliert.

Mit einer regelmäßig durchgeführten Verlosung von Gutscheinen im Warenwert von Euro 20,-, bedankt sich die Firma bei seinen treuen Kunden. Die erste Gewinnerin, Frau Anna Bichler aus Kirchbichl, wurde am 25. Mai

gezogen. „Teilnehmen kann im Grunde jeder, der den Iboundig-Cappuccinopass mit seiner Adresse und seinem Namen versieht und diesen in einem unserer beiden Geschäfte in Wörgl abgibt“, erzählt Konditormeister Daniel Iboundig. Zudem: „Es sind noch viele weitere schöne Aktionen für unsere Gäste geplant. So werden wir demnächst den Süßspeisen-Kreationswettbewerb vorstellen. Uns ist es einfach wichtig, dass wir unsere Kunden und Partner einerseits mit umfangreichen, köstlichen und stets frischen Patisserie-Angeboten erfreuen und darüber hinaus unterhaltsame, spannende Happenings bieten.“

Dazu gehört sicherlich auch das Ereignis, dass die Konditorei Iboundig von Herrn Christian Schaberreiter (Gewinner Austrian Chocolate Master 2009) als Trainingsstätte für die kommende **Patisserie-Weltmeisterschaft in Pa-**



Die Gewinnerin Anna Bichler (l.), Konditormeister Daniel Iboundig (r.).

Foto: Daniel Iboundig

ris ausgewählt wurde. Durch die vor kurzem durchgeführte Modernisierung der Produktionsstätte Konditorei Iboundig findet Schaberreiter beste Voraussetzungen für

seine Vorbereitungen zu diesem Lead-Event der Branche vor. Auf dieses Top-Intermezzo darf man gespannt sein. Wir werden darüber berichten.

Konditorei Iboundig 2 x IN WÖRGL

Bahnhofstraße 3 und 39
6300 Wörgl
Tel. 05332 - 7 22 09
mail: info@konditorei-ibounig.at
www.konditorei-ibounig.at

Die erste Heimzeitung aus der Wiege gehoben - „Sonnenheim Aktiv“



Mit großer Freude präsentierten Verwalter Günther Brandl, Vizebürgermeisterin Maria Steiner, Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser, Projektleiterin Christiane Mayer, Bürgermeister Arno Ablter, Dir. Dr. Michael Misslinger die Heimzeitung „Sonnenheim Aktiv“.

Fotos: Willi Maier

„Sonnenheim Aktiv“, so heißt sie, die neue Heimzeitung des Wörgler Seniorenheimes, welche am 04. Mai 2009 im Rahmen einer Feierlichkeit aus der Taufe gehoben und vorgestellt wurde. Begrüßen zur Präsentation konnte Heimleiter Günther Brandl, Diakon Dr. Toni Angerer, Bgm. Arno Ablter, Vzbgm. Maria Steiner sowie mehrere Gemeinderäte, Vertreter der Wirtschaft und viele Freunde des Hauses.

Christiane Mayer, eine langjährige Mitarbeiterin des Seniorenheimes Wörgl, sollte im Rahmen ihrer Heimleiterausbildung ein Projekt in das Seniorenheim Wörgl installieren. Der Wunsch einer eigenen Heimzeitung schlummerte schon lange im Seniorenheim und so holte sich Frau Mayer die Zustimmung von ihren Vorgesetzten. Bürgermeister Arno Ablter, Heimleiter Günther Brandl und Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser waren über diese Idee begeistert und standen der Projektleiterin mit Rat und Tat zu Seite. Für das Projektteam konnte Christiane Mayer fünf Mitarbeiter aus allen Abteilungen des Seniorenheimes Wörgl gewinnen; Stellv. PDL Anni Hirzinger, Küchenleiter Michael Mayr, Haus-

meister Erhard Reinsberger, Ergotherapeutin Elke Aufschneider und Sachbearbeiterin Christiane Feiersinger.

Allein schon der Zeitungstitel „Sonnenheim Aktiv“ und die Titelüberschrift „Das Leben genießen“ zeigten, dass im Seniorenheim Wörgl der Mensch im Mittelpunkt steht. Das Ziel der Heimzeitung ist, eine größtmögliche Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit zu schaffen. Weiters soll die „Sonnenheim Aktiv“ ein Bindeglied zwischen den Bewohnern, der Mitarbeiterschaft zu den Angehörigen und Interessenten sein. In einer Auflage von 1000 Stück soll die „Sonnenheim Aktiv“ zweimal jährlich über das aktive Leben im Seniorenheim berichten. Die Erstausgabe von „Sonnenheim Aktiv“ ist im Seniorenheim und im Stadamt Wörgl (Bürgerbüro) erhältlich. Darüber hinaus wird die Zeitschrift bei den Ärzten, Apotheken, TGKK, Raiffeisenbank Wörgl und natürlich im Hauscafé des Seniorenheimes aufliegen.

Der Präsentationsabend von „Sonnenheim Aktiv“ wurde von Alexandra Pezzei und Hermann Unterberger musikalisch begleitet und von Pflegedienstleiterin Anne-

marie Dinkhauser und Heimleiter Günther Brandl moderiert. Projektleiterin Christiane Mayer bedankte sich beim Projektteam und überreichte als Zeichen der Wertschätzung ein kleines Geschenk. Weiters überreichte sie als Zeichen des Dankes und Zuspruches Bgm. Arno Ablter, Vzbgm. Maria Steiner, Dir. Dr. Michael Misslinger, HL Günther Brandl und PDL Annemarie Dinkhauser eine schön verpackte Erstausgabe.

Besonders erfreulich war, dass Dr. Michael Misslinger, Direktor der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, Hauptsponsor des Projektes der ersten zwei Ausgaben, auch in seiner Rede anklingen ließ, dass die Türen für ein weiteres Sponsoring weit offen stehen und

er gerade solche Projekte gerne unterstützt. Verwalter Günther Brandl sieht die Heimzeitung als Stimme, welche die menschliche Nähe, Information und Gefühl vermitteln soll. „Sonnenheim Aktiv“ soll die reichende Hand zum „Willkommen in unser Haus“ symbolisieren.

Voll des Lobes an die Projektleiterin Christiane Mayer und an das Projektteam ist Bürgermeister Arno Ablter. Ein Ergebnis, auf das das Seniorenheim Wörgl sehr stolz sein kann. Mit diesem Projekt wird das Seniorenheim Wörgl zum zentralen Punkt für Anliegen, Interessen und Bedürfnissen der älteren Generation und bildet damit eine wohl unverzichtbare Säule des Wörgler Sozialsystems, so Arno Ablter.



Friederike Zugal, Anna Ager und Leni Mehr warteten schon gespannt auf die Erstausgabe von „Sonnenheim Aktiv“.



Foto: Helmut Unterweger

3. Angather Dorffest am 18.07.09

Beginn ist um 15.00 Uhr. Für Unterhaltung sorgen ab 15.30 Uhr die Bundesmusikkapelle EBBS, anschließend der Musikverein Prägarten/OÖ sowie

die Tanz- und Unterhaltungsmusik WILLI und seine „Apostel“. Mega-Tombola, großes Kinderprogramm von 15.00 bis 19.00 Uhr. Eintritt frei!



Termine der Landesmusikschule

Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr, Strandbad Kirchbichl, Schlusskonzert der Außenstelle Kirchbichl.

Donnerstag, 2. Juli, 18 Uhr, großer Saal des Kurzentrums Bad Häring, Schlusskonzert der Außenstelle Bad Häring.

Freitag, 3. Juli, 19 Uhr, Gemeindefestsaal Kundl, Schlusskonzert der Expositur Kundl-Breitenbach.

Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr, Komma Wörgl, Solisten-Schlusskonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl, zusammen mit dem Wörgler Streicher- und Bläserensemble. Freitag, 10. Juli, 8.15 - 10.15 Uhr, Vortragssaal der LMS Wörgl: zeugnisverteilung. Infos unter www.muskschulent.at/woergl. E-Mail: woergl@lms.tsn.at, Telefon und Fax: 05332/7826141.

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Schulschluss-Sommerfest

Auf der Terrasse des BRG Wörgl wird am 3. Juli ab 19.30 Uhr der Schulschluss gefeiert. Musikalische Untermauerung Barbara Dorfer mit Band. Kulinarische Unterstützung: Andreas am Grill. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen von ehemaligen Schülern, Absolventen und Lehrern mit Partnern und Freunden. Bitte meldet euch an unter alumni@brg-woergl.tsn.at oder 05332/72563!

Kinderfreunde Wörgl

4. Juli:

Fackelwanderung, 18 bis ca. 22 Uhr. Endlich ist er da... der letzte Schultag. Und das wollen wir natürlich mit euch feiern! Wir treffen uns um 18 Uhr beim Fischteich (hinter WAVE). Natürlich darf ein Lagerfeuer am Ende unserer Wanderung nicht fehlen! Rückkehr ca. 22.00 Uhr. Was ihr braucht: Gutes Schuhwerk, Regenjacke (zum Draufsetzen), Gummistiefel (wären von Vorteil). Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0680/3027952 (bis spätestens 12 Uhr d. Veranstaltungstages).

11. Juli:

Wörgler Stadtfest von 14 - 20 Uhr. Auch heuer sind die Kinderfreunde wieder am Stadtfest in Wörgl vertreten. Und auch heuer heißt es wieder Spiel und Spaß für Groß und Klein, unter anderem mit dem Spielmobil... und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Schaut doch mal auf www.kinderfreundewoergl.blogspot.com. Dort sind immer aktuelle Infos, Fotos usw. zu Veranstaltungen zu finden. Hinweis: Bei der Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind die Eltern damit einverstanden, dass Fotos der Kinder u.a. auf unserer Homepage veröffentlicht werden!

Jugendbeirat

Du kannst mitbestimmen, was in Wörgl passiert! Engagier dich in Wörgls Jugendbeirat.



Der jub - Wörgls Jugendbeirat organisiert Veranstaltungen, Konzerte, Workshops, Freizeitaktivitäten uvm. Wenn du deine Ideen einbringen oder einfach mitmachen willst, melde dich bis 15. Juli 2009 bei uns: wir@zone.woergl.at, Tel.: 050/6300-6452

oder schau einfach vorbei in der ZONE - jugend.freiraum.woergl, Brixentaler Straße 23 (Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 16 - 21 Uhr).

Wir freuen uns auf dich! Dein Jugendteam in Wörgl.



Wörgl gemeinsam mitgestalten. Foto: InfoEck - Sandu Coica

AK-Bibliothek

Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058
www.akbuecherei-woergl.web-opac.at

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



Wörgler Stadtfest wieder mit Komma-Kulturbühne



LatinNeo wollen mit ihrer Musik die Welt zum Tanzen bringen. Mal schauen, ob ihnen das auch beim Wörgler Stadtfest gelingt.

Foto: LatinNeo

Der Verein KOMMA KULTUR organisiert heuer wieder die Kulturbühne beim Wörgler Stadtfest am **11. Juli**. Thema: Weltmusik! Mit Sonoc de las Tunas, LatinNeo & Die Zuagroastn.

23 Uhr: Sonoc de las Tunas
Geboten wird kubanische Musik pur: Mitreißend, dynamisch und kraftvoll! Mit „Sonoc de Las Tunas“ haucht das junge Cuba den traditionellen Melodien à la Buena Vista Social Club durch moderne Arrangements und afrokubanischen Rhythmen neues Leben ein. Auf der Bühne entwickelt man eine enorme Power und natürlich ihren sprichwörtlichen kubanischen Charme. Ihre Salsa, Merengue, Son, Cha Cha Cha, Mambo, Regeaton oder Rumba-Stücke heizen mächtig ein.
www.sonoc-de-las-tunas.de

20.30 Uhr: LatinNeo aus



„Weltmusik“ heißt's beim traditionellen Wörgler Stadtfest. „Sonoc de las Tunas“ tragen dazu mit Salsa, Cha Cha Cha u.v.a. Stücken bei.

Foto: Sonoc

Argentinien

„Wir wollen den Reichtum venezolanischer Musik vorstellen und damit die 'Welt zum Tanzen' bringen“, erklärt der musikalische Leiter Marco Gutiérrez die Motive für die Gründung von LatinNeo. Zweifelsohne blüht in Venezuela eine der vielfältigsten Musiktraditionen Lateinamerikas.

Polyrhythmen wie San Millán, Aragua, Sangueo, Tamaunangue, Son, Calipso, Fulía, Gaita, Parrandas usw. bilden letztlich die Grundlage für die weltbekannten lateinamerikanischen und karibischen Rhythmen wie Salsa, Timba, Rumba, Cumbia und Reggae. Eine 11köpfige Musik- und Tanztruppe mit dem typischen südamerikanischen Temperament.

www.myspace.com/latinneo

18 Uhr: Die Zuagroastn

Die aus dem Unterland stammen-

de Zigeuner-Roots-Reggae-Band begeistert seit längerem die Szene. Die Band von Sänger Benie Kupfner liefern seit Jahren die fettesten Beats im heimischen Dancehall-Bereich. Allerfeinster Reggae, Ragga und Dub wird charmant im Tiroler Dialekt vorgelesen. www.zuagroastn.at

15 Uhr: Orient Okzident Express

Ein Weltmusiksextett? Ja, im Sinne kaum überhörbarer Einflüsse des kurdischen Sazspielers und Sängers Hozan Temburwan, des bosnischen Percussionisten Emir Handzo und der mazedonisch-keltischen Spielweise des Nikolaus Fliri am Dudelsack & Schalmel. Den jazzigen Ansatz bieten Gregor Lener an der Trompete und Simon Schmollgruber am E-Bass. Yoshi Hampl ergänzt mit Breakbeat-Percussion und elektronischen Elementen. Orient Okzident Express rockt, der Sound

ist ein leidenschaftlicher Mix der jeweiligen Kulturen und Standpunkte, ein Worldbeat-Tanzerlebnis und in seiner Interaktion ein Beispiel für lebendige Integration. Wieder einmal: Musik verbindet und spricht die gleiche Sprache... www.myspace.com/orientokzidentexpressmusik

Neben DJ's, Feuershow und Didgeridoo-Einlagen stehen noch weitere Acts und Highlights auf dem Programm. Feuershow by: Claudia Beiler www.claudiabeiler.at/pages/index.html



Foto: Zuagroastn Management

Die Zuagroastn verstehen es auf einzigartige Weise ihr Publikum zu fesseln.

„Wenn dich der Partner schafft, dann ist das Partnerschaft“

Ist das auch Ihre Meinung? Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Ihren Partner bestmöglich schaffen können, damit aus ihm was wird und Sie bei allem Schaffen noch nicht Ihren Humor verloren haben, dann sind Sie genau richtig in diesem Seminar-Kabarett.

Ein Kabarett nicht nur zum Lachen! Die Paar Probleme, die Hans-Ulrich Schachtner und Elisabeth Eberhard auf der Bühne zeigen, werden ja nicht einfach so stehen gelassen, sondern im interaktiven Teil noch vertieft!

Falls Ihnen durch den Besuch dieser Veranstaltung die Lust aufs Streiten vergangen sein sollte, brauchen Sie sich deshalb nicht zu beunruhigen: Sie kommt schon wieder! Nach drei Wochen sind Sie wieder ganz die Alten!

Donnerstag, 2. Juli, Komma Wörgl, Beginn: 20 Uhr.

Vorverkauf in allen Raiffeisen-



Ulrich Schachtner und Elisabeth Eberhard auf der Bühne.

Foto: Schachtner

banken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und auf www.komma.at.

Weitere Infos auf www.partneroptimieren.de.

Vorschau: STARS im KOMMA-Herbst 2009

Noch vor der Sommerpause beginnt der Vorverkauf für die Veranstaltungs-Highlights im Komma in Wörgl.

Termine die man nicht versäumen sollte:

Fr. 4. September - GÜNTER GRÜNWARD mit dem brandneuen Programm „Gestern war heute morgen“.



Foto: soldesully

Was wäre die Erde ohne die Sonne, Deutschland ohne Bayern, Marianne ohne Michael, Arsch ohne Friedrich und die Zukunft ohne die Vergangenheit. Dieser Grundgedanke lag meinen Gedanken zugrunde, als ich von meinem Vermögensverwalter darum gebeten wurde, ein neues Programm zu schreiben.

Ich habe lange überlegt, ob ich diesmal auch experimentelle Tanzperformances und Schleuderbrettakrobatik ins Programm aufnehmen sollte, habe mich dann aber dagegen entschieden. Also wird der Abend wieder vorwiegend auf verbaler Ebene durchgeführt werden, wenn Sie wissen, was ich meine.“ Hochachtungsvoll Günter Grünwald.

Mi. 16. September GÖTZ WIDMANN the Godfather of Liedermaking wieder in town town Komma - ein Pflichttermin für die Liedermacher- und Protestsong-Szene....

So. 25. Oktober HANS SÖLLNER - Der deutsche Weltmusikpreisträger von RUTH steht wieder live auf der Bühne mit dem aktuellem Programm VIET NAM.



Foto: Lukas Beck

Fr. 6. November GERY SEIDL - „wegen Rennovierung offen.“ Er spielt, singt, musiziert und lässt die Pointen knallen. Am Ende des Abends weiß man ein bisschen etwas von der Baubranche, ziemlich viel von Gery Seidl und der Idee, in seinem Leben etwas zu ändern.

Konzerte für Rock-Death-Punk-Metal-Blues-Freaks:

Di. 15. September - Double Headliner Tour - Edenbridge + Serenity

Fr. 25. September METAL HAMMER, ORKUS, METAL.DE, PROPHECY, GRAU, AGNER, PAISTE, DRUMSIGNS & SIOUXSIE präsentieren: Dornenreich & special guests: MELY & ALIGHT.

Im September wird sich die österreichische Black Metal-Legende DORNENREICH zum ersten Mal nach 2001 wieder auf eine ausgedehnte Club-Tour in Metal-Besetzung in Österreich begeben.

Sa. 26. September DEADLOCK + Flush of Anger

Mo 12. Oktober HANS THEESSINK & TERRY EVANS VISIONS Hans Theessink hinterlässt als österreichisches Aushängeschild des europäischen Blues mit holländischen Wurzeln weltweit Anerkennung und begeistertes Publikum. Das Album der beiden Ausnahmekünstler VISIONS wurde für die Blues Music Awards nominiert! Pflichtkonzert, das einen russischen-klassischen und rootigen Bluesabend im Komma verspricht.

Fr. 16. Oktober DEBAUCHERY - die Deathmetal live - direkt vom Wacken Festival.

Do. 12. November JUNKYARD - Hollywood Headbangers supported by MTV - die 90er LA Kultrock live im Komma.

Sa. 21. November AMON AMARTH + special guests. Amon Amarth gehören zu den erfolgreichsten europäischen Death-Metal-Bands und sind nach 3 Jahren wieder im Komma.



Foto: kultopolis

Fr. 27. November Wishbone Ash & Martin Turner. Es ist uns eine besondere Ehre, Wishbone Ash im Rahmen der

Komma Kult Serie Legends of Rock zu präsentieren.

Do. 10. Dezember ALKBOTTLE & DIE BEFEUCHTER

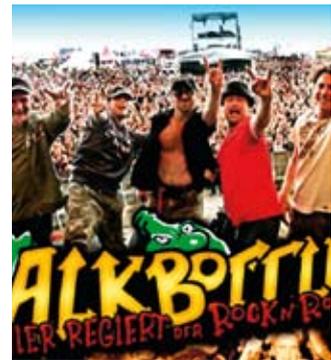


Foto: gregory

Der Reload und der Tourstart zu "fett wie a Christkind" es regiert der Alkorock, mehr gibt's nicht zu sagen.... Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenkassen Tirols, bei allen Ö-Ticket VVK-Stellen sowie auf der Komma Homepage www.komma.at, via Paypal und Kreditkarte.

Weltmusik aus Osteuropa

Die polnische Gruppe **Dikanda** ist eine der charismatischsten Livegruppen der Folk-/Weltmusikszene. Zu sehen und zu hören **am Samstag, 4. Juli, 20 Uhr im Komma Wörgl.**

Der Name DIKANDA stammt ursprünglich aus einer Phantasiesprache, steht aber auch in einem afrikanischen Dialekt für Familie und ist nach Auffassung der Band wunderbar geeignet, das familiäre Leben, den Musikstil und die Emotionen der Gruppe auszudrücken.

Basis ihrer Musik ist die Volksmusik Osteuropas, von der eigenen sehr lebendigen polnischen über die ungarische, rumänische und jiddische bis hin zur ukrainischen Folklore. Daneben aber führt uns die Weltmusikreise auch in die Türkei, nach Indien und Afrika. Auf diesem Hintergrund entstehen die eigen-

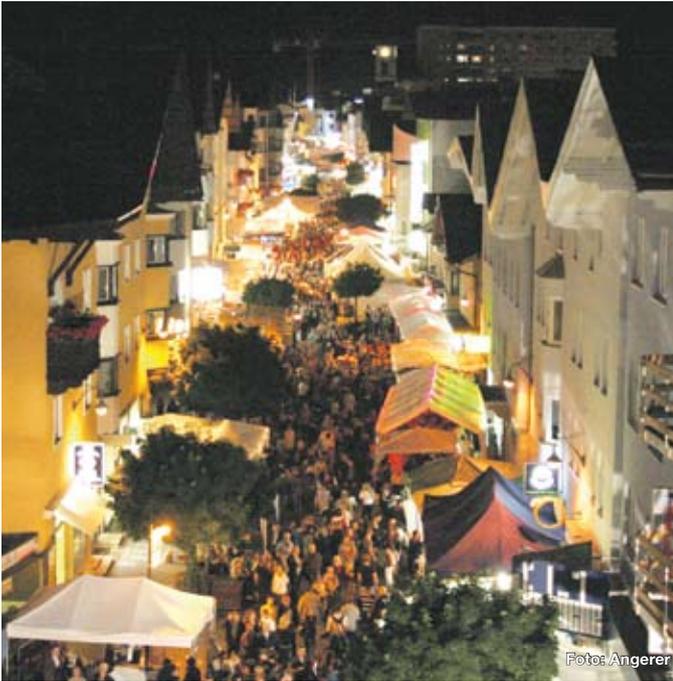


Foto: Agentur Wallisch

nen Kompositionen und Arrangements der fünf Musiker, die sich jeden Stil ganz zu Eigen machen und ihn mit Hingabe und Glaubwürdigkeit interpretieren.

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und auf www.komma.at Weitere Infos auf www.dikanda.com

Wörgler Stadtfest am 11. Juli



Fotos: Angerer

Das Wörgler Stadtfest ist das größte Volksfest im Tiroler Unterland. Die Marke „Wörgler Stadtfest“ hat sich in den letzten 26 Jahren hervorragend positioniert.

Jährlich strömen mehr als 10.000 begeisterte Besucher aus der Region zum „kaiserlichen“ Sommerfest in die Wörgler Bahnhofstraße. Es präsentieren sich jährlich an die 50 Vereine mit Show und Engagement auf diesem Event und bilden die wahrscheinlich größte „Schmankerlstraße“ Tirols.

Das Wörgler Stadtfest findet heuer bereits zum 27. Mal am 11. 07. 09 um 14:00 bei jeder Witterung statt. Da beim diesjährigen Jubiläumsfest 51 Vereine teilnehmen, bleibt das Festgelände gleich groß wie letztes Jahr. Der obligatorische Bieranstich erfolgt wieder um 14:00 bei der Bühne vor dem Stadtamt. Da unser Verein das Fest heuer zum 27. Mal feiert, haben wir versucht, wieder viele tolle Attraktionen und Musiker mit Rang und Namen in das Fest einzubauen. Als Attraktionen bieten wir heuer ein riesiges Kinder- und Familienprogramm, eine große Kindertombola, des Weiteren gibt es ein nostalgisches Riesenrad, ein Kindermobil, eine Kindereisenbahn, Ringelspiele, Kinderschminken, eine Card-Bahn,

eine Riesenrutsche u.v.m.! All dies findet heuer in der eigens geschaffenen Kinderstraße statt.

Für Jugendliche und Erwachsene wird wieder das Bungee-Jumping (85 Meter Kran), ein Free-Fall-Tower aus 28 Metern Höhe, ein Bungee-Run, ein Bungee-Trampolin, Bullen-Reiten und eine große Kletterwand geboten.

Bei allen 51 Vereinsständen finden Sie viele Attraktionen sowie nicht zu vergessen eine große Schmankerl-Straße.

Musikalisch wird das diesjährige Stadtfest auf der Stadtamt-Bühne von der Stadtmusikkapelle Wörgl, der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, den Surfassl Buam, dem Tiroler Echo und mit Florian Fesl aus Bayern umrahmt. Auf der Bühne vor der Hypo Bank findet nachmittags ein Konzert der Ödegedge und der LMS Big Band unter der Leitung von Sepp Rangger statt, abends folgt die City Combo.

Auf der Bühne vor dem Bahnhof sehen Sie eine Aufführung der Sharks Linedancer und die Musikgruppen Orient Okzident Express, die LatinNeo aus Argentinien, die Zuagroastn, die Gruppe Sonoc de las Tunas aus Cuba werden ihr Bestes geben. Des Weiteren werden bei verschiedenen Vereinsständen weitere Live Auftritte diverser Musiker stattfinden.

Schwimmen: 30. Int. TUK-Turnier in Kufstein

3 Pokale und insgesamt 25 Medaillen für Wörgl

Für den Schwimmclub Wörgl verlief das Jubiläums-TUK-Turnier auf der 50m Bahn im Freischwimmbad Kufstein sowohl in sportlicher als auch in organisatorischer Hinsicht sehr erfolgreich. Mehr als 1.300 Starts von 430 Aktiven von 25 Vereinen aus Nord-, Ost und vor allem aus Südtirol, aus Bayern, Salzburg und Vorarlberg wurden optimal bewältigt. Erfreulich, dass besonders die Wörgler Nachwuchsschwimmer für so viele Medaillen sorgten, dass Wörgl mit 7 Gold-, 10 Silber- und 8 Bronzemedailles in der allgemeinen Medaillenwertung den 4. Platz hinter dem Südtiroler Auswahlteam (13, 8, 8), dem SC Meran (9, 10, 6) und dem TWV Innsbruck (9, 1, 2) erreichte! Dazu kamen 3 Pokale für die jeweils punktbeste Jahrgangsleistung. Am erfolgreichsten waren in den Kinderklassen Adrian Nachtwey (drei Siege, ein 2. Platz und Pokal für die punktbeste Leistung Jg. 1999), Lena Kreundl (2 Siege, ein

2. und ein 3. Platz sowie Pokal für die punktbeste Leistung Jg. 1997), Samuel Feuersinger (ein Sieg, ein 2. und ein 3. Platz, sowie Pokal für die punktbeste Leistung Jg. 2001), Dominic Stampfl Jg. 1999 (ein Sieg, drei 2. Plätze, zweitbeste Punktwertung seines Jahrgangs), Paula Handle, Jg. 1999 (zwei 2. Plätze, ein 3. Platz, zweitbeste Punktwertung ihres Jahrgangs), Lisa Klingler (ein 2. Platz, zwei 3. Plätze und zweitbeste Jahrgangswertung 2001) und Lena-Sophie Pfluger, Jg. 2000 (ein 2., ein 3. Platz).

In der allgemeinen Herrenklasse wurde Stefan Gander 2. über 100m Brust, Andreas Eulner gewann über 100m Schmetterling die Bronzemedaille.

Die 4 x 50m Freistil mixed – Staffel erreichte in der Besetzung Therese Feuersinger, Jakob Handle, Adrian Nachtwey und Lena Kreundl den sehr guten 4. Platz.

Alle Ergebnisse unter www.schwimmclub.woergl.at



Foto: Helga Petzer

1. Fußball-Kleinfeldturnier für Wörgler Betriebs- Vereins- und Hobbymannschaften

Der SV Wörgl Sektion: Herren lädt am **Samstag, den 15. August 2009** (Maria Himmelfahrt) zum ersten Kleinfeldfußballturnier, ausschließlich für Wörgler Betriebs-, Vereins- und Hobbymannschaften ins Wörgler Fußballstadion. Für das leibliche Wohl und ein musika-

lisches Rahmenprogramm zeichnen die Mannen der AH-Mannschaft des SV Wörgl. Interesse geweckt? Dann nichts wie anmelden bei: Herrn Steiner Günter, Tel. 0664/4053364 oder Herrn Kreidl Fritz, Tel. 0664/8250559. Letztmögliche Anmeldung bis spätestens 31.07.2009.

HERBES

TS Wörgl Spartans erobern Tiroler Meistertitel

Die u16 Basketballer der Turnerschaft Wörgl küren sich zur besten Nachwuchsmannschaft Tirols! Das u16 Team rund um Coach Markus Thurner kann auf eine anstrengende und durchaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Spartaner nahmen an insgesamt drei Bewerbungen äußerst erfolgreich teil (Tiroler u16 Meisterschaft, Tiroler mu18 Meisterschaft sowie bei der österreichischen Meisterschaft mu16).

Bei der u16 endete die Saison mit dem Tiroler Meistertitel. Die grundsätzlich idente Mannschaft nahm auch am u18 Bewerb teil, mit der Absicht, in der höheren Altersklasse Erfahrung für den u16 Bewerb zu sammeln. Im Verlauf der u18 Saison erwies sich das Team aber bereits routinierter als angenommen und entwickelte sich zu einem Titelanwärter. Die körperlichen Nachteile (2-3 Jahre Altersunterschied) konnten durch solide Grundtechnik sowie intelligente



Coach Thurner Markus, Weiss Frank, Steiner Fabian, Lamm Markus, Mariacher Otto, Scherer Benjamin, Permoser Sandro, Komlusan Julian, Huber Gabriel, Mallaun Martin. Foto: Pöll Fritz

Taktik ausgeglichen werden. Somit kam es, dass man das Halbfinale der Best-of-three-Serie in zwei unglaublich knappen Spielen mit 0:2 gegen den späteren Meister des BV Reithmann verlor. Bei der österreichischen Meister-

schaft mu16 (ÖMS) verpasste man den Einzug in die Hauptrunde der besten neun u16 Teams Österreichs nur hauchdünn. Eine unglaublich starke Saison dieser jungen Truppe, die auf eine große Zukunft hoffen lässt.

Tirols modernste Sportkegelbahn

Im Zuge der Erweiterung des städtischen Kindergartens am Mitterhoferweg wurde nach einer 10-jährigen Odyssee für die Sportkegler des Eisenbahnersportvereines Wörgl am Sonntag, den 17. Mai 2009 ein Sportlertraum Wirklichkeit: Tirols modernste vollelektronische 4-Bahn-Sportkegelanlage wurde in Wörgl feierlich eröffnet und eingeweiht. ESV-Obmann Ing. Andreas Obitzhofer und ESV-Kegler-Boss Sepp Gandler berichteten den zahlreichen Ehrengästen von einer Rekordbauzeit von nur acht Monaten, in der diese gewaltige Sportanlage mit einem Kostenaufwand von 220.000 Euro und mit weiteren 4500 Arbeitsstunden freiwilliger Helfer errichtet wurde. Zusätzlich finanzierte die Stadt Wörgl den erforderlichen unterirdischen Anbau mit etwa demselben finanziellen Beitrag. Der besondere Dank galt



V. li.: ASKÖ-Präsident LABg K. Gasteiger, Bgm A. Abler, Kegler-Boss Sepp Gandler, VizeBgm M. Steiner, LHStv. H. Gschwentner, VizeBgm H. Wechner, Luis Müller vom Bundes-ESV, TSKV-Präs. W. Nagl, ESV-Obmann Ing. A. Obitzhofer. Foto: ESV

daher der Stadt Wörgl mit Bgm. Arno Abler, den VizeBgm. Maria Steiner und Hedi Wechner sowie Sportreferentin GR Evelyn Treichl, dem Land Tirol, vertreten durch

LHStv. Gschwentner, der ASKÖ Tirol und der großen ESVFamilie. Der ebenfalls anwesende Präsident des Tiroler Sportkegler-Verbandes, Walter Nagl, sagte spontan die

Durchführung der kommenden Tiroler Meisterschaften auf der neuen ESV-Kegelbahn zu. Die feierliche Einweihung nahm schließlich Dikton Toni Angerer vor.

Die SHS Wörgl ist Tiroler Landesmeister



Die Wörgler haben es geschafft, sie sind Tiroler Meister der Schülerliga!

Foto: SHS Wörgl

Es ist vollbracht! Zum ersten Mal geht der Tiroler Meistertitel im Schülerligafußball an die Fußballmannschaft der Sport Hauptschule Wörgl. Nun dürfen die Farben Tirols vom 27. Juni bis

2. Juli 2009 in Kärnten (Wolfsberg) bei der diesjährigen Bundesmeisterschaft vertreten werden. In einem packenden Finale lief anfangs alles gegen die SHS-WÖRGL. Zu viele Ballverluste im Mittel-

feld, wenig Laufbereitschaft und zwei grobe Stellungsfehler in der Abwehr führten zu einer 2:0-Pausenführung für das Sportrealgymnasium Reithmannstraße. Doch die SHS-Kicker gaben sich

nicht auf und kamen wie ausgewechselt aus der Kabine. Schon eine Minute nach dem Anstoß sorgte Billa Nicole mit einem herrlichen Schuss für das 1:2. Dies stärkte den Siegeswillen der Mannschaft und schließlich sorgte ein Elfmeterpfiff für die große Chance zum Ausgleich. Simon Campidell übernahm vor ca. 400 Zusehern die Verantwortung und schoss clever und souverän zum 2:2 ein.

Die Mannschaft gab sich allerdings mit dem 2:2 nicht zufrieden und drängte die Spieler des Reithmanngymnasiums in die eigene Hälfte. In der 60. Minute kam dann die Erlösung für die tapfer kämpfende Truppe.

Billa Nicole sorgte mit einer etwas abgefälschten Flanke für das 3:2 für die SHS! Nun konzentrierte sich die Mannschaft auf die Defensive, sorgte aber immer wieder mit kraftvollen Kontern für Gefahr im Strafraum des Sportgymnasiums Reithmann. In der 67. Minute machte erneut Campidell Simon mit dem 4:2 alles klar und besiegelte den Tiroler Meistertitel für die SHS Wörgl im Schülerligafußball.

Ein großes Lob geht an die gesamte Mannschaft, die ihr Ziel – Tiroler Meister – nie aus den Augen verlor und verdient den Pokal mit nach Wörgl nahm. Ein großer Dank auch an die Schulklassen der HS I Wörgl, die tatkräftig unterstützten und somit auch einen großen Anteil am Erfolg der Wörgler Mannschaft haben. SHS Wörgl – BRG/ RG/ SRG Reithmannstraße 4:2 (0:2) Torschützen für Wörgl: Billa Nicole (2), Campidell Simon (2)

Die SHS Wörgl spielte mit folgender Mannschaft:

Pezzei Marcel – Höck Philipp, Lautner Angelo, Gagic Dennis, Lautner Mario – Reiter Manuel, Damjanovic Nikola, Bramböck Andreas, Neuraüter Andreas, Billa Nicole, Tuncer Mustafa – Campidell Simon, Pfeifer Maximilian, Niederleimbacher Christoph, Hütter Fabio, Astner Niklas.

Triathlon total!

Am Achensee fanden die Tiroler Schülermeisterschaften im Duathlon statt: die Erfolge der jungen Triathleten des Wave Tri Teams waren wieder beeindruckend: Seriensieger Florian Klingler besticht wieder mit seiner Leistung und lässt jede Konkurrenz im Schatten stehen und wird Tiroler Meister; ebenso beeindruckend Therese Feuersinger und Sanne Kaindl, welche sich ebenfalls in beeindruckender Weise den Tiroler Meistertitel in ihrer Altersklasse holten; für 3. Plätze sorgten Laura Gallonetto und Samuel Feuersinger; ebenso tolle Ergebnisse zeigten auch folgende Schüler: Bernadette Haid, Alexander und Stefan Ager, Jasmin und Celina Rieger sowie die laufstarke Stefanie Dollinger; Jugend und U 23 bestritten die Österreichischen Meisterschaften im Triathlon in Wien: Mathea Holaus schaffte den Umstieg von der Sprintdistanz

auf die olympische Distanz (1,5km Schwimmen, 40km Radfahren, 10km Laufen) und wird in der Klasse U 23 Österreichische Meisterin, während die junge Kaderathletin Katharina Tschugg auf der Sprintdistanz den 4. Platz bei der ÖM belegte! Somit schafften die beiden jungen Triathletinnen die Qualifikation für die EM in Italien; für Tschugg Katharina die erste internationale Auslandserfahrung unter Spitzensportlern! Die Elite startete am Steinberger See in Deutschland bei der Mitteldistanz im Triathlon (2km Schwimmen, 80km Radfahren, 10km Laufen); beeindruckende Leistungen lieferten Walter Anselm, Christoph Wimpissinger, Andreas und Josef Dollinger sowie Herbert Thaler; dieser Wettkampf galt als Vorbereitung für den IRONMAN Kärnten im Juli, wo heuer insgesamt 27 AthletenInnen vom Wave Tri Team an den Start gehen (4km Schwimmen, 180km Radfahren, 42km Laufen); so gesehen dürfte

es unter den 2000 Startern für das Wave Tri Team zu einem internen Vereinsmeisterschaftswettkampf ausarten! Böhler Markus vom Wave Tri Team Ts Wörgl belegte beim Vorarlberger Ironmännli, 2 Wochen nach seinem Langstreckenrennen in Lanzarote, den ausgezeichneten 13. Platz unter 300 Starter;



Foto: Wave TRI-Team TS Wörgl

Katharina Tschugg ,li., und Mathea Holaus, re., holten sich bei den Österreichische Triathlonmeisterschaften in Wien die Quali für die EM in Italien!

14 Titel an KCK

Bei den Staatsmeisterschaften im Semi- und Vollkontakt Kickboxen am 16. Mai in Wörgl verteidigte der KC-Kruckenhauser wieder seine Vormachtstellung in Österreich. Mit 210 Startern aus allen 9 Bundesländern war das Starterfeld sehr stark. In den Kadetten Klassen ist der Verein absolut führend, was auf die hervorragende Kinder und Jugendarbeit schließen lässt. Bei den Damenkategorien gingen alle Siege, in denen eine Starterin des KC-Kruckenhauser war, nach Wörgl. Erste Plätze belegten Svenja Kralinger (U16 weibl. -135cm), Kadrije Cengiz (U16 weibl. -145cm), Anna Benedetti (U 16 weibl. - 155cm), Nicole Billa (U 16 weibl. - 165cm u. U19 weibl. - 60kg), Erol Durakovic (U 16 - 135cm), Benedikt Seisl (U16 männl. -175cm), Benedetti Valeria (U19 weibl. - 50kg), Simon Seisl (U 19 männl. - 79kg), Jenny Cappek (Allg. Kl. - 65kg und Grandchampion), Florian Fuchs (Allg. Kl. männl. -79kg) und Trainer Michael Kruckenhauser (Allg. Kl. männl. +94kg). Vizemeister wurden: Lukas Grindhammer (U16 männl. -135cm), Samuel Frischmann (U16 männl. -145cm), Dominik Kruckenhauser (U 19 männl. -63kg u. in der Allg. Kl. - 63kg), Benedikt Seisl (U 19 - 69kg), Lisa Hinterholzer (Allg. Kl. weibl. -55kg), Viktoria Kralinger (U 16 weibl. -165cm); Dritte Plätze gingen an: Memo Durakovic (U16 männl. -165cm), Johannes Hechenblaikner (U 16 männl. -135cm), Martin Ellmerer (U 16 männl. -155cm), Jana Winchenbach (U16 weibl. -145cm). Im Vollkontakt belegte Christoph Steinlechner - 81kg einen zweiten und Florian Fuchs - 85kg den hervorragenden dritten Platz. Auch bei den Teamkämpfen konnte der KC-Kruckenhauser zum 4. Mal den Titel nach Wörgl holen. Auch den Grandchampion Pokal holte sich Jenny Czappek, die in dieser Klasse unschlagbar war.

Wörgler Schwimm-Nachwuchs top! Tiroler Mehrkampfmeisterschaften der Kinderklasse



Ein starkes Team. Der Schwimmverein Wörgl stellt die beste Nordtiroler Mädchenmannschaft.

Foto: Helga Petzer

Tiroler Schülerrekord über 50m Kraul für Lena Kreundl, zwei Tiroler Meistertitel, ein 2. Platz und zwei 3. Plätze in der Einzelkombinationswertung, 9 Einzelsiege, fünf 2. und sechs 3. Plätze in den Einzel-, zwei 2. Plätze und ein 3. Platz bei den Staffeln, insgesamt 2. Platz und damit beste Nordtiroler Mädchenmannschaft - das ist zusammengefasst die erfreuliche Bilanz der Wörgler Nachwuchsschwimmer bei den Tiroler Mehrkampfmeisterschaften der Kinderklasse (Jahrgänge 1997, 1998, 1999 und jünger) in Innsbruck, wo die beste Kindermannschaft Tirols und die besten Einzelschwimmer der Kinderklasse ermittelt wurden.

Neuer Tiroler Schülerrekord von Lena Kreundl

Die sehr guten Leistungen der Wörgler Schwimmerinnen und Schwimmer - alle schwammen persönliche Bestzeiten - wurden gekrönt vom neuen Tiroler Schülerrekord von Lena Kreundl über 50m Kraul in 28.33 sec! Lena konnte mit dieser Leistung ihre zwei schärfsten Konkurrentinnen aus Hall und Osttirol klar besiegen und wurde auch Gesamtsiegerin in der Kombinationswertung des Jahrgangs 1997. Dazu trugen neben dem Sieg über 50m Kraul

ihr Sieg über 50m Rücken, ihre 2. Plätze über 50m Brust und 50m Delfin und ihr 3. Platz über 400m Kraul bei. Damit bestätigte sie erneut ihre Nominierung für den österreichischen Jahrgangskader!

Therese Feuersinger gewann im Jahrgang 1998 ebenfalls die Gesamtwertung mit vier (!) Einzelsiegen über 50m Rücken, 50m Delfin, 50m und 400m Kraul und einem 4. Platz über 50m Brust. Paula Handle, Jahrgang 1999 gewann den 50m Brustbewerb, wurde undankbare Vierte über 50m Rücken und 50m Delfin, Fünfte über 50m und Sechste über 400m Kraul. Mit diesen Leistungen konnte sie sich die Bronzemedaille in der Kombinationswertung ihres Jahrgangs sichern.

Ergänzt mit sehr guten Leistungen der weiteren Schwimmerinnen Anna und Patrizia Biasi, Celina und Yasmin Rieger, Linda Ager und Lena Sophie Pfluger und zwei 2. Plätzen der Staffel (in der Besetzung Celina Rieger, Therese Feuersinger, Linda Ager und Lena Kreundl) ergab dies für die Mädchenmannschaft den sehr guten 2. Platz mit der beachtlichen Punktzahl von 8.473 Punkten hinter der starken SU Osttirol mit 8.992 Punkten vor dem SK Zirl mit 6.950 Punkten.

Mit dieser Leistung haben sich die

Mädchen ziemlich sicher - wie schon im Vorjahr - für das Finale der 10 besten Mannschaften Österreichs in Wien / Südstadt qualifiziert!

Auch die Buben boten beachtliche Leistungen

Dominic Stampfl, Jahrgang 1999, gewann den 50m Brustbewerb, wurde 2. über 400m Kraul, erreichte einen 4. und zwei 5. Plätze und gewann damit die Silbermedaille in der Kombinationswertung. Jakob Handle, Jahrgang 1997, sicherte sich mit vier 3. Plätzen und einem 4. Rang in den Einzelbewerben die Bronzemedaille in der Gesamtwertung. Auch Adrian Nachtwey, Jahrgang 1999, schwamm sehr stark: er gewann den 50m Kraulbewerb, wurde 2. über 50m Brust und 50m Delfin und 3. über 50m Rücken. Die Bubenstaffel (in der Besetzung Dominic Stampfl, Günther Langthaler, Jakob Handle und Adrian Nachtwey) konnte über 4 x 50m Kraul den 3. Platz erreichen. Insgesamt erreichte die Bubenmannschaft mit den weiteren Schwimmern Alexander Ager, Samuel Feuersinger und Alexander Kreundl den 4. Gesamtrang.

Alle Ergebnisse unter:
www.schwimmverband-tirol.at/
Ergebnisse.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 2. Juli und Donnerstag, 16. Juli.
8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1,
Freitag, 31. Juli 2009,
9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 1. Juli 2009, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Nächster Sprechtag erst wieder am Donnerstag, 22. Oktober 2009, 8.30 - 13 Uhr

Internationale Sprechtage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4,
Nächster Sprechtag am Donnerstag, 23. Juli 2009
8.30 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr.

Das nächste Stadtmagazin erscheint am: 28. Juli 2009

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

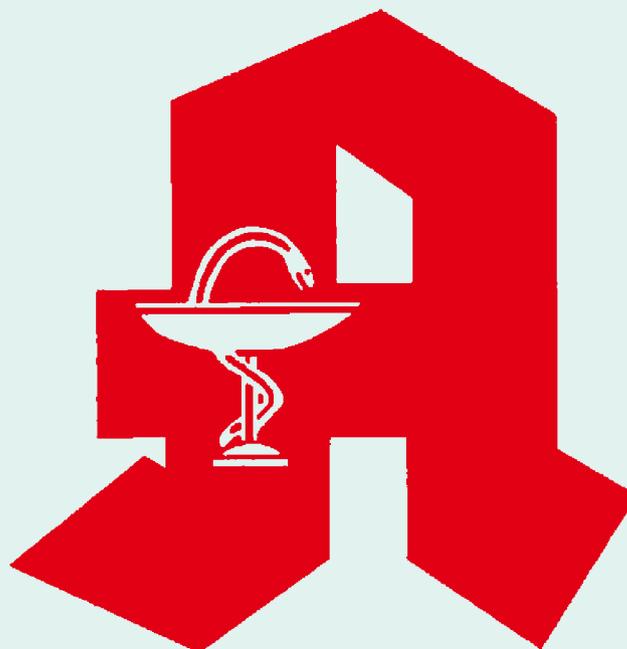
SAMSTAG, 04.07.2009
SONNTAG, 05.07.2009

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35,
Tel.: 05332/73326,
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610.

Den Apotheken-Bereitschaftsdienst vom Samstag, 11. Juli, bis einschließlich Freitag, 24. Juli, versieht die Stadtapotheke Wörgl, Telefon 05332/72341. Vom 25. bis 31. Juli ist die Inntalapotheke in Kirchbichl, Mag. Pharm F. Pschick KG, Oberndorfer Straße 50, Telefon 05332/93751 zuständig.

LEIDER LAG BIS REDAKTIONSSCHLUSS NOCH KEINE AKTUELLE ÄRZTEDIENSTLISTE VOR. ALLE WEITEREN BEREITSCHAFTSDIENSTE SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 07.07.2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 8. Juli 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -19 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.
Nächster Termin: 8. Juli 2009

Verbrauchswerte 4,5-7,6 l/100 km, CO₂-Emission 119-175 g/km.

**ZEICHEN SETZEN
DER NEUE MAZDA
zoom-zoom**

MAZDA

Der neue Mazda3 setzt neue Maßstäbe. Unübertroffene Fahrdynamik, herausragendes Design und innovative Technologien wie der radargestützte Spurwechselassistent erwarten Sie. Setzen Sie ein Zeichen!

MAZDA 3 AT

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl - Loferer Straße 10

Telefon 0 53 32 / 7 25 17 - www.autobrunner.at

GANZ GROSSE KLASSE.

**DER NEUE KIA PICANTO. AB € 8.790,-
FÜHLT SICH GROSSARTIG AN.**

Da haben Sie Platz und das nötige Kleingeld für große Einkäufe. Denn mit einem Mindestverbrauch von 4,4l bleibt noch genug Geld für Sie übrig. Reservieren Sie Ihre Testfahrt noch heute! Beim KIA-Partner oder auf www.kia.at

**ZINS FREI
1/3
FINANZIERUNG¹⁾**

KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™

www.kia.at

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at